

Nachrichten aus Ihrem Uesslingen-Buch

Rutscher Blick



Blitzlicht

**Die Wägeli's –
ein Leben mit Holz.**

Seite 13 bis 15

Historische Seite

**Das
Fürsorgewesen**

Seite 37



Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Liebe Leserinnen und Leser



Matthias Tschanz
Gemeinderat

Mit etwas Wehmut schreibe ich heute zum letzten Mal das Vorwort zur ersten «Rutscher Blick»-Ausgabe im Jahr 2023. Ja, das letzte Mal, denn ab dem 31. Mai 2023 werde ich den «Stafettenstab» des Ressorts Sicherheit, Soziales und Kultur an meine Nachfolge übergeben. Ich blicke mit grosser Dankbarkeit zurück und möchte mit Ihnen die Werte teilen, die mich in den letzten Jahren im Gemeinderat begleitet haben.

Wir leben nicht nur in der Gesellschaft, wir sind die Gesellschaft. Mit dieser Erkenntnis und der dazugehörigen Mentalität ist es unserem Dorf gelungen, etwas zu bewirken. Wir haben Flüchtlinge und Asylsuchende in ausserordentlich schwierigen Situationen aufgenommen und ihnen ein «Dach über dem Kopf» zur Verfügung gestellt. Zudem hat unsere Gemeinschaft den Schutzbedürftigen Beschäftigung und den Zugang zu Bildung ermöglicht. Aber auch für unsere Einwohner/innen waren die politisch Verantwortlichen aktiv. Wir als Gemeinderat haben uns für die Belange der Gemeinde und deren Einwohner/innen beraten, um den bestmöglichen Weg in die Zukunft zu finden. Hierzu wurden unzählige Projekte mit Erfolg umgesetzt. Zum Abschied aus dem Gemeinderat und als Einwohner von Uesslingen-Buch ist es mein Wunsch, dass wir uns weiterhin gegenseitig unterstützen, füreinander da sind und uns für unsere Nächsten interessieren und einsetzen.

Während meiner achtjährigen Gemeinderatstätigkeit habe ich viel **Respekt** und **Toleranz** erfahren und selbst gelebt. Darauf bin ich stolz.

Respekt befähigt uns zur Wertschätzung, Aufmerksamkeit und Ehrerbietung gegenüber den Mitmenschen. Die Qualitäten anderer und ihre Rechte zu erkennen, zu akzeptieren, zu schätzen und zu würdigen. Dies hat der Gemeinderat in all seinen Beschlüssen versucht, best-

möglich zu beachten und umzusetzen. Ich bin überzeugt, dass unsere Welt mit ein wenig mehr Respekt geeinter wäre.

Als Weiteres habe ich ein hohes Mass an Toleranz erfahren. Ein wichtiger Begriff der Toleranz ist die allgemeine Gleichberechtigung und die Prinzipien unserer Rechtsstaatlichkeit. Sie garantieren uns ein friedliches Zusammenleben.

Beide Begriffe führen mich in der Rückschau zu den im Jahr 2022 stattgefundenen Bundesratswahlen, wo es unserer demokratischen Ordnung gelang, einen Wahlprozess auszuführen und ohne hierzu gesellschaftliche Zerwürfnisse auszulösen. Die Vergangenheit hat uns gelehrt, dass dies nicht selbstverständlich ist. Dies sind wichtige Werte unseres Landes.

Auch an unserer Bechtelisgemeindeversammlung fanden Gemeinderatswahlen statt. Sie konnten nur dank interessierten Personen, die sich freiwillig zur Verfügung stellten, durchgeführt werden. Allen Kandidaten/innen gebührt unsere Hochachtung.

Das vergangene Jahr barg auch sicherheitspolitisch einige Überraschungen. Es wurde uns unsanft ins Bewusstsein gerückt, dass zu Europa nicht nur das Europa demokratischer Prägung zählt, sondern dass Europa bis an den Ural reicht. Die Entscheidungen, die in Moskau getroffen werden, das nur drei Stunden Flugzeit entfernt ist, beeinflussen uns alle. Wir werden Herausforderungen wie Energieknappheit und die daraus resultierenden wirtschaftlichen

Veränderungen mit Respekt und Toleranz auf allen politischen Ebenen annehmen und diese für die Zukunft meistern.

Zum Schluss möchte ich die Gelegenheit nutzen, um Ihnen für Ihr Vertrauen zu danken, welches Sie mir in den vergangenen acht Jahren entgegengebracht haben. Es waren Jahre harter Arbeit, aber auch Jahre grosser Zufriedenheit sowie des sozialen Wachstums und der persönlichen Reife. Dafür bin ich sehr dankbar und bin gespannt, was die Zukunft für Uesslingen-Buch bringen wird. Ich habe die Aufgaben eines Gemeinderatsmitgliedes immer gerne gemacht. Ich wünsche meinem Nachfolger alles Gute und bedanke mich im Voraus für deren Engagement!

Ich wünsche allen ein glückliches und zufriedenes 2023 sowie viel Freude beim Lesen der aktuellen «Rutscher Blick»-Ausgabe.

«Es lebe Uesslingen-Buch»

Herzliche Grüsse

**Gemeinderat
Matthias Tschanz**

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner



Elisabeth Engel
Gemeindepäsidentin

Sind Sie auch gut ins neue Jahr gestartet, ohne Vorsätze und Selbstversprechungen zu machen, die in der Regel schwierig einzuhalten sind?

Der erste Zwölftel des Jahres liegt bereits hinter uns. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben bereits wichtige und weitreichende Entscheide getroffen. So wurde an der Bechtelismeindeversammlung für die kommende Legislatur eine neue Gemeindebehörde gewählt und das Wahlbüro wurde bestätigt.

Zu unser aller Überraschung hat sich eine künftige Gemeinderätin entschieden, das Amt nicht anzutreten. Persönliche Gründe liegen dafür vor. Das bedeutet, dass an der nächsten Gemeindeversammlung nochmals Wahlen anstehen. Die Behörde sollte vollständig sein. Das ist wichtig für einen gelungenen Start in die Legislatur.

Ja, so ein Amt ist nicht nur Würde, sondern auch Bürde. Aber es ist eine Aufgabe, die ich eher dem erstgenannten zuordnen würde, die erfüllend sein kann und man richtig (mit)wirken kann.

Ja, es ist Zeit, Verantwortung zu übernehmen, wenn unsere Gemeinde weiterhin diesen Lebensstandard halten will. Nichts ist selbstverständlich.

Bitte überlegen Sie sich, ob Sie sich nicht doch zur Wahl in den Gemeinderat aufstellen lassen möchten, um so das Gemeindegesehen aktiv mitzubestimmen.

Ich wünsche Ihnen weise Entscheide!

Elisabeth Engel
Gemeindepäsidentin

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

BECHTELISGEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 16. JANUAR 2023

Kreditantrag Glasfasernetz Sondernutzungen

Der Kreditantrag für Sondernutzungen im Zusammenhang mit dem Glasfaserausbau in der Höhe von Fr. 171'000.00 exkl. MWST wurde mit 17 Nein-Stimmen, 16 Enthaltungen und 159 Ja-Stimmen durch die Gemeindeversammlung genehmigt.

Budget 2023

Die Gemeindeversammlung hat das Budget 2023 und den Steuerfuss 2023 genehmigt. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 352'634.50 und die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von Fr. 1'752'500.00 ab. Der Steuerfuss bleibt bei 52 % bestehen.

Resultate Wahlen Gemeindepräsidium

Anzahl Stimmberechtigte:	192
Stimmabgaben leer/ungültig:	1
Stimmabgaben gültig:	191

Absolutes Mehr:	96
-----------------	----

Erhalten haben:		
Christof Schweizer	125	Stimmen
Caroline Thoma	66	Stimmen
Vereinzelte	0	Stimmen

Gewählt mit 125 Stimmen ist Christoph Schweizer. Er nimmt die Wahl an. Der Gemeinderat gratuliert Christof Schweizer zur erfolgreichen Wahl und wünscht ihm viel Freude und Erfolg.

Resultate Wahlen Gemeinderat

Anzahl Stimmberechtigte:	192
Stimmabgaben leer/ungültig:	0
Stimmabgaben gültig:	192

Max. mögliche Stimmen:	768
Leere/ungültige Zeilen:	74
Massgebende Stimmen:	694

Absolutes Mehr:	87
-----------------	----

Erhalten haben:		
Thomas Heusser	173	Stimmen
Andreas Richiger	188	Stimmen
Adrian Müller	183	Stimmen
Gabriela Quenson	101	Stimmen

Gewählt sind Thomas Heusser, Andreas Richiger, Adrian Müller und Gabriela Quenson. Alle nehmen die Wahl an. Der Gemeinderat gratuliert allen Gewählten zur erfolgreichen Wahl und wünscht ihnen gutes Gelingen.

Rücktritt Gabriela Quenson aus dem zukünftigen Gemeinderat

Gabriela Quenson wurde an der Bechtelisingemeindeversammlung vom 16. Januar 2023 für die Legislatur 2023 – 2027 in den Gemeinderat gewählt.

Sie hat dem Gemeinderat am 19. Januar 2023 mitgeteilt, dass sie ihr Amt aus persönlichen Gründen nicht antreten wird und per sofort aus dem zukünftigen Gemeinderat zurücktritt.

Der Gemeinderat bedauert den Entscheid von Gabriela Quenson ausserordentlich. Er wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Wahlen Wahlbüro

Das Wahlbüro, bestehend aus Erika Britschgi, Erika Hasenfratz, Roland Hofer, Flavio Müller, Manuela Obitsch und Anita Truninger, wurde einstimmig durch die Gemeindeversammlung für eine weitere Legislatur gewählt. Der Gemeinderat gratuliert allen Wahlbüromitgliedern zur erfolgreichen Wiederwahl.

Wahl Mitglieder Fürsorgebehörde

Mit dem Ableben von Christian Mälar besteht eine Vakanz in der Fürsorgebehörde. Für den freien Sitz haben sich Rahel Beusch und Samuel Sommer zur Verfügung gestellt.

Durch den Weggang per Ende Mai 2023 von Elisabeth Engel, Matthias Tschanz und Willy Hohl werden weitere Vakanz entstehen.

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, beide Personen ab 01. Januar 2023 in die Fürsorgebehörde zu wählen. Der Gemeinderat gratuliert Rahel Beusch und Samuel Sommer zur erfolgreichen Wahl.

Anschaffung Geschwindigkeitsanzeige

Die Gemeinderäte Uesslingen-Buch und Warth-Weiningen haben beschlossen, gemeinsam eine Geschwindigkeitsanzeige anzuschaffen. So ist es beiden Gemeinden möglich, Geschwindigkeitsmessungen auf dem Gemeindegebiet, selbstständig ohne Drittfirmen, vorzunehmen und auszuwerten.

Die Kosten für die Geschwindigkeitsanzeige belaufen sich auf Fr. 5'271.90 inkl. MWST. Die Kosten werden je zur Hälfte zwischen den zwei Gemeinden aufgeteilt.

Reorganisation elektrische Werke

Der Gemeinderat befasst sich mit der Reorganisation der elektrischen Werke.

Der Verwaltungsaufwand für das EW soll reduziert werden. Hierfür gibt es diverse Modelle. Damit sich der Gemeinderat für ein Modell entscheiden kann, muss ein Workshop, welcher professionell begleitet wird, durchgeführt werden.

Kostenvorschuss- und verteiler eBau/ePlan

Der Kanton Thurgau lanciert das Projekt «eBau / ePlan Portal Thurgau». Mit diesem Portal soll es Gemeinden möglich sein, Bau- und Planungsprojekte online einzureichen und die Baugesuche in dieser Anwendung zu führen. Der Kanton und die Gemeinden sollen je zur Hälfte für die Kosten des eBau/ePlan Portals Thurgau aufkommen. Die Einführung und die Nutzung des Portals ist für die Gemeinde freiwillig.

Die Gemeinde Uesslingen-Buch hat nun eine Rechnung in der Höhe von Fr. 5'000.00 für einmalige Kosten für die Einführung des Portals erhalten. Die Begleichung der Rechnung ist nur nötig, wenn das Portal eingeführt werden soll.

Der Gemeinderat Uesslingen-Buch musste feststellen, dass kleine Gemeinden benachteiligt werden. Grosse Gemeinden und Städte bezahlen im Vergleich zu ihrer Einwohneranzahl (pro Kopf) viel weniger als kleine Gemeinden. Dies spiegelt sich auch in den wiederkehrenden Kosten wider. Es ist unklar, was das Portal alles bieten kann. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, die Rechnung nicht zu begleichen und vorerst auf die Einführung des eBau/ePlan Portals Thurgau zu verzichten.

Vernehmlassung Biodiversitätsstrategie Thurgau

Der Gemeinderat wurde zur Vernehmlassung der Biodiversitätsstrategie Thurgau eingeladen. Mit der Biodiversitätsstrategie Thurgau legt der Kanton einen Massnahmenplan vor, um eine vielfältige Pflanzen- und Tierwelt zu fördern. Im Bereich der Neophytenbekämpfung wurden keine Massnahmen definiert. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Stellungnahme des Verbandes Thurgauer Gemeinden zu unterstützen und bezüglich der Neophytenbekämpfung zu ergänzen. Auch vom Kanton wird er-

wartet, dass der Pflegeplan (Neophyten) strikt umgesetzt wird, um eine weitere Ausbreitung zu verhindern.

Vernehmlassung neues Gemeindefeuerschutzreglement

Der Feuerwehrzweckverband Thur-Seebach erarbeitet ein neues Gemeindefeuerschutzreglement. Der erste Entwurf wurde dem Gemeinderat zur Stellungnahme eingereicht. Der Gemeinderat hat festgestellt, dass noch einige Nachbesserungen angezeigt sind. Er hat das Reglement deshalb zur erneuten Bearbeitung an den Feuerwehrzweckverband Thur-Seebach zurückgewiesen.

Vertrag Datensammelstelle Leitungskataster Geotopo

Die Geotopo AG ist die Datensammelstelle für das OEREB und das Geoportal. Bislang lag kein Vertrag zwischen der Gemeinde und der Geotopo AG für diese Arbeiten vor, obschon diese Daten seit Jahrzehnten für die Gemeinde nachgeführt werden. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, einen Vertrag für die Ausübung der Arbeiten der Datensammelstelle abzuschliessen, damit die rechtliche Grundlage für das Handeln der Geotopo AG gegeben ist.

Vertragsverlängerung Bienenhaus auf Waldparzelle Nr. 1223, Im Eggenrain, Buch

Auf der Waldparzelle Nr. 1223 steht ein Bienenhaus. Für die Erstellung und Bewirtschaftung des Bienenhauses gibt es einen Baurechtsvertrag, der alle fünf Jahre erneuert werden muss. Der Gemeinderat hat entschieden, den Baurechtsvertrag bis 2027 zu verlängern.

Benutzung Salzsilo der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen

Die Gemeinde Uesslingen-Buch darf das Salz für den Winterdienst ab dem Salzsilo der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen beziehen. Die Gemeinde Uesslingen-Buch hat sich mit 50 % an der Miete des Silos, also mit Fr. 1'572.40, zu beteiligen. Das Salz wird nach effektivem Verbrauch abgerechnet. Der Gemeinderat hat entschieden, die entsprechende Vereinbarung zu unterzeichnen.

Auslagerung Rutscher Blick

Fünf Mal im Jahr erscheint der Rutscher Blick. Damit die Politische Gemeinde Uesslingen-Buch den Rutscher Blick in möglichst hoher Lesequalität produzieren kann, gibt es um den Redaktionschluss jeweils viel zu tun. Oft folgen die Beiträge in letzter Minute. Berichte müssen korrektur gelesen, Eingänge von Publikationen bestätigt und allenfalls Rückfragen getätigt werden. All diese Arbeiten müssen neben dem Tagesgeschäft erledigt werden.

Der Gemeinderat hat aufgrund des damit verbundenen personellen Aufwandes eine Auslagerung des Rutscher Blicks geprüft. Hierfür wurden zwei Offerten eingeholt.

Er hat beschlossen, dass der Rutscher Blick ab nächster Ausgabe an Rüegg Design & Kommunikation ausgelagert wird.

Für Sie als Leser und Leserin oder Inserent und Inserentin wird sich nicht viel ändern. Berichte können nach wie vor an redaktion@uesslingen-buch.ch eingereicht werden.

Beitrag Kulturpool Männerchor Buch für Abendunterhaltung 2023

Der Männerchor Buch beantragte beim Kulturpool Frauenfeld eine finanzielle Unterstützung für die Abendunterhaltung 2023. Neben dem musikalischen Pro-

gramm wird es auch ein Theaterstück geben. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Männerchor Buch mit Fr. 250.00 aus dem Gemeindeanteil des Kulturpools zu unterstützen.

Auftragserteilung Amt für Umwelt, Unterhaltsarbeiten Thur

Das Amt für Umwelt hat den Auftrag für die Gehölzpflege und das Herstellen des Lichtraumprofils entlang der Dammstrasse an der Thur in Auftrag gegeben. Die Arbeiten sollen im Winter 2023 ausgeführt werden. Das Kostendach beläuft sich auf Fr. 7'808.25 inkl. MWST und Nebenkosten. Die Gemeinde hat sich mit 25 % an den Kosten zu beteiligen, also mit Fr. 1'952.05.

Auftragserteilung Amt für Umwelt, Mäharbeiten Bachböschung und Strassenbankette

Das Amt für Umwelt teilt mit, dass der Auftrag für die jährlichen Mäharbeiten der Bachböschung und der Strassenbankette entlang des Ellikerbachs, rechtes und zum Teil linkes Ufer, und des Binnenkanals, linkes Ufer, erteilt wurde. Das Kostendach beläuft sich auf Fr. 8'000.00 inkl. MWST und Nebenkosten. Die Kosten gehen zu 100 % zu Lasten des Kantons Thurgau.

Genehmigung Anstaltsvertrag (Interkommunale Anstalt ARA Thurtal)

Der Anstaltsvertrag der Interkommunalen Anstalt ARA Thurtal (ehemals ARA Ellikon an der Thur) wurde durch den Regierungsrat Zürich in seiner Sitzung vom 30. November 2022 und durch den Regierungsrat Thurgau in seiner Sitzung vom 10. Januar 2023 genehmigt. Weitere Informationen zur Interkommunalen Anstalt ARA Thurtal sind auf der Webseite www.arathurtal.ch ersichtlich.

Inkraftsetzung Schutzzonenplan und Schutzzonenreglement Feldi

Das Amt für Umwelt teilt mit, dass der Schutzzonenplan und das Schutzzonenreglement Feldi per 29. November 2022 in Kraft gesetzt wurde.

PERSONELLES

Gemeindestelle für Landwirtschaft

Roman Schmid kündigte seine Anstellung als Stv. Leiter der Gemeindestelle für Landwirtschaft per 31. Dezember 2022. Als Nachfolger konnte Adrian Tanner gewonnen werden.

Der Gemeinderat dankt Roman Schmid für die zuverlässige Zusammenarbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Er freut sich zudem auf eine gute Zusammenarbeit mit Adrian Tanner und wünscht ihm einen guten Start.

Steuer- und Einwohneramt

Mit dem Weggang von Martina Dünner per 31. Januar 2023 als Leiterin Steuer- und Einwohneramt entsteht eine Vakanz. Gerne teilt Ihnen der Gemeinderat Uesslingen-Buch mit, dass die Vakanz im Einwohneramt bis 31. Mai 2023 durch Debora Abderhalden abgedeckt werden kann. Sie wird sich mit einem Pensum von 50 % um Ihre Anliegen kümmern. Das Steueramt konnte noch nicht wiederbesetzt werden.

Martina Dünner hat sich bereit erklärt, das Steueramt einen halben Tag pro Woche zu betreuen. Ihr wird es aber nicht möglich sein, während den Schalteröffnungszeiten anwesend zu sein. Sie ist aber per Mail erreichbar und kann auf Wunsch zurückrufen:
steueramt@uesslingen-buch.ch

Der Gemeinderat dankt Debora Abderhalden und Martina Dünner für ihre Bereitschaft und freut sich jetzt schon auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Die aktuelle Personalsituation wird auch Einfluss auf die Öffnungszeiten haben. Wir bitten Sie um Verständnis.

Neue stellvertretende Gemeindeschreiberin

Mit dem Weggang von Martina Dünner per 31. Januar 2023 ist die Funktion der Stellvertretung Gemeindeschreiberin wieder zu besetzen. Andrea Krauer, Verwaltungsangestellte, hat sich als stellvertretende Gemeindeschreiberin zur Verfügung gestellt. Sie arbeitet seit März 2016 bei der Politischen Gemeinde Uesslingen-Buch und bringt das nötige Wissen und die Fähigkeiten mit. Der Gemeinderat hat beschlossen, Andrea Krauer bereits ab 01. Januar 2023 als stellvertretende Gemeindeschreiberin einzusetzen. Der Gemeinderat dankt Andrea Krauer für die Bereitschaft und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Samantha Oberli Gemeindeschreiberin

Mitteilungen der Einwohnerkontrolle

Zuzüge – herzlich willkommen!

Stahel Mélanie	Iselisberg 21b, Uesslingen
Hunkeler Daniela	Schaffhauserstrasse 7, Uesslingen

Wegzüge – auf Wiedersehen und alles Gute!

Stecher André
Tanner Heinz
Tanner Marianne

Auf ausdrücklichen Wunsch der Einwohnerinnen und Einwohnern werden einige Zu- und Wegzüge und Zivilstandsnachrichten nicht publiziert.

Geburten von Gemeindeeinwohnern – Herzlichen Glückwunsch!

Zsuzanna Szász, Tochter des Szász Ralph und Erika, geb. 10.11.2022
Andrea Szász, Tochter des Szász Ralph und Erika, geb. 10.11.2022
Schuhmacher Noé, Sohn des Schuhmacher Jan und Daniela, geb. 02.12.2022

Mitteilungen aus dem Ressort Bauverwaltung

Baubewilligung erteilt an:

Marcel und Corinne Ammann Altwingete 8, 8524 Buch b. Frauenfeld	Gartenhaus und Velounterstand
Monika Ita Hauptstrasse 7, 8524 Buch b. Frauenfeld	Erweiterung Balkon, Einbau Dachfenster
Jürg und Eunice Neuenschwander Burgfeld 12, 3123 Belp	Wärmepumpe, aussen aufgestellt und Ersatz von zwei Fenstern an der Reckholderstrasse 16, 8524 Uesslingen
Reto und Irene Krapf Schulstrasse 4, 8524 Uesslingen	Neubau Biopool mit Luft-Wärme- pumpe und Sichtschutzplatten
Martin und Edith Siedler Im Pöstli 5, 8524 Buch b. Frauenfeld	An- / Umbau Wohnhaus
Nicolas Keller Unterdorf 1, 8524 Buch b. Frauenfeld	Umnutzung Stall in Hofladen und Lagerraum (nachträglich)
Katholische Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS St. Gallerstrasse 24, 8500 Frauenfeld	Um- und Ausbau «MFH Ott»
Häberlin Architekten AG, Geschäftshaus Ruet, 8555 Müllheim	Umbau «Alte Käserei» inkl. Luft-Wasser-Wärmepumpe

Katiya Santos, Bauverwaltung

Herzlichen Glückwunsch!

Liechti-Truninger Annaroes, Uesslingen
80-jährig am 15. Februar

Hasenfratz-Minder Nelly, Uesslingen
92-jährig am 23. Februar

Roos Elsbeth, Uesslingen
92-jährig am 23. Februar

**Schwarzer-Glesti Margrit,
Alterszentrum Park Frauenfeld**
99-jährig am 25. Februar

Wägeli Otto, Uesslingen
92-jährig am 26. Februar

Knechtle Karl, Uesslingen
80-jährig am 27. Februar

Keller Johann, Uesslingen
83-jährig am 4. März

Gasser Hans, Uesslingen
85-jährig am 15. März

Wolf Josef, Uesslingen
84-jährig am 16. März

Lienhart-Buckle Maria, Uesslingen
86-jährig am 26. März

**Wir wünschen alles Gute und viele
schöne Stunden bei guter
Gesundheit im neuen Lebensjahr!**

Todesfälle von Gemeindeeinwohnern

**Nobs-Kobel Erna, geboren am
26.04.1931 gestorben am 22.12.2022,**
wohnhaft gewesen im Alterszentrum in
Park in Frauenfeld.

**Harder-Schildknecht Ruth, geboren
am 22.05.1932 gestorben am 23.12.2022,**
wohnhaft gewesen in Buch.

Herzliche Anteilnahme



Mitteilungen aus dem Steueramt

Im Januar wurden Ihnen die Steuererklärungsformulare für das vergangene Jahr per Post zugestellt. In der Steuererklärung 2022 sind sämtliche Einkommen sowie die Vermögenswerte per 31.12.2022 zu deklarieren. Der Abgabetermin ist am 30. April 2023.

Fristverlängerung Steuererklärung

Die Frist zur Einreichung der Steuererklärung kann rund um die Uhr über das Internet verlängert werden. Der Einstieg erfolgt über unsere Homepage: www.uesslingen-buch.ch

Klicken Sie auf das folgende Icon:



eFristverlängerung

Die Zugangsdaten (Register-Nummer und Passwort) befinden sich im oberen Bereich auf dem zugestellten Hauptformular der Steuererklärung (Box eFristverlängerung). Erstmals eingereichte Friststreckungsgesuche werden grundsätzlich, jedoch längstens bis am 30. September des Deklarationsjahres, gutgeheissen.

Einreichung Steuererklärung

Die Steuererklärungen werden nach der Einreichung vollständig gescannt. Aus diesem Grund erhalten Sie keine Unterlagen retour. Wir bitten Sie, uns nur Kopien einzureichen und in der gesamten Steuererklärung keine Büroklammern oder Bostitche zu verwenden. Bitte achten Sie darauf, dass das zugestellte Hauptformular der Steuererklärung zwingend eingereicht werden muss, da für die elektronische Weiterverarbeitung wichtige Identifikationsdaten aufgedruckt sind. Dies gilt auch, wenn Sie die Steuererklärung elektronisch ausfüllen und das Hauptformular leer bleibt. Bei der elektronischen Übermittlung gilt die Steuererklärung erst als eingereicht, wenn die unterzeichnete Quittung mitsamt Hauptformular beim Gemeindesteueraamt eingetroffen ist.

Wegleitung Steuererklärung

Die Wegleitung zur Steuererklärung können Sie bei Bedarf online unter www.steuerverwaltung.tg.ch/hilfsmittel/wegleitungen.html/2942 downloaden oder bei uns am Schalter abholen.

Zahlungen und Daueraufträge

Beachten Sie bitte zudem, dass die Referenznummer des QR-Einzahlungsscheins jedes Steuerjahr ändert, sodass Sie diese jeweils im Januar bzw. April, nach Erhalt der provisorischen Steuerrechnung, zwingend anpassen müssen. Ansonsten kann Ihre Zahlung nicht dem korrekten Steuerjahr zugewiesen werden und Sie erhalten gegebenenfalls eine Zahlungserinnerung.

Ich danke Ihnen für die gute Zusammenarbeit und stehe Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung.

Steueramt Uesslingen-Buch
Martina Dünner

Bericht Anton Kolic

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Nun ist es soweit, das neue Jahr 2023 hat begonnen. Ich hoffe, dass Sie die Festtage mit Ihren Liebsten geniessen konnten und Sie sich gut in das neue Jahr eingelebt haben.

Für mich steht in diesem Jahr, was die Schule betrifft, sehr vieles an. Im ersten halben Jahr werde ich die ersten zwei Fächer, nämlich IKA (Information, Kommunikation, Administration) und Englisch abschliessen. Das bedeutet, dass wir uns momentan in der Schule, nebst den anderen Prüfungen, sehr stark auf das Qualifikationsverfahren dieser zwei Fächer konzentrieren. Letztes Jahr wären wir eigentlich nach England geflogen, was aber aufgrund der Covid-Pandemie nicht möglich war. In diesem Jahr, während den Herbstferien, ist eigentlich ein Sprachaufenthalt in Frankreich geplant, da wir um diese Zeit dieses Fach ebenfalls abschliessen werden. Ich hoffe, dass dieser Sprachaufenthalt realisiert werden kann und wir gemeinsam als Klasse nach Frankreich reisen können.

In der Gemeindeverwaltung bin ich aktuell im Bereich Finanzen, arbeite aber zusätzlich öfters mal in den Abteilungen Einwohnerdienste und Steueramt. Mir gefällt diese Abwechslung sehr, vor allem dass ich nicht nur auf eine Abteilung fixiert bin, sondern öfters am Tag Arbeiten mache, die sich nicht ähneln.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit und freue mich, Sie in diesem Jahr am Schalter und am Telefon bedienen zu dürfen.

Anton Kolic
Lernender

Information zur Prämienverbilligung 2023

Grundsatz

Der Kanton Thurgau gewährt versicherten Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Individuelle Prämienverbilligung (IPV) für die obligatorische Krankenversicherung (OKP).

Wer hat Anspruch auf IPV?

Die IPV wird Personen ausgerichtet, die bei einem vom Bund anerkannten Krankenversicherer die OKP gemäss KVG abgeschlossen haben und

- am 1. Januar 2023 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten oder
- als Grenzgängerin oder Grenzgänger am 1. Januar 2023 im Kanton Thurgau erwerbstätig ist oder
- als Kurzaufenthalterin oder Kurzaufenthalter den gewöhnlichen Aufenthalt im Kanton Thurgau begründen.

Antragsverfahren

Die Gemeinden ermitteln die bezugsberechtigten Personen aufgrund der provisorischen Steuerdaten per 1. Januar 2023 und stellen diesen im Verlauf des Frühjahres ein Antragsformular zu. Nach dem 1. Januar 2023 angepasste Steuerdaten werden nicht berücksichtigt. Das unterzeichnete Formular ist bis zum 31. Dezember 2023 bei der Krankenkassenkontrollstelle der zuständigen Gemeinde einzureichen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch. Eine Neubemessung ist in diesen Fällen ausgeschlossen.

Berechnungsgrundlage Erwachsene

Massgebend ist die provisorische einfache satzbestimmende Steuer zu 100 % per 1. Januar 2023. Das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf zudem Fr. 0 nicht übersteigen.

IPV-Ansätze 2023 für Erwachsene

Kat.	Einfache Steuer zu 100 % in Fr.	IPV 2023 in Fr.
A	bis 400	2'868
B	bis 600	2'148
C	bis 800	1'428

Berechnungsgrundlage Kinder (Jahrgang 2005 – 2022)

Versicherte Kinder werden auf Basis der einfachen Steuer zu 100 % der Eltern, respektive der prämienzahlenden Person bemessen. Das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf zudem Fr. 0 nicht übersteigen.

IPV-Ansätze 2023 für Kinder

Kat.	Einfache Steuer zu 100 % in Fr.	IPV 2023 in Fr.
D	bis 1'600	1'080

Geburt oder Zuzug nach dem 1. Januar 2023

Nach diesem Stichtag Geborene oder Zugezogene sind erst ab 1. Januar 2024 bezugsberechtigt.

Wegzug in einen anderen Kanton

Massgebend sind die persönlichen Verhältnisse per 1. Januar 2023. Erfolgt im Laufe des Jahres ein Wegzug in einen anderen Kanton, wird die IPV für das gesamte Jahr 2023 vom Kanton Thurgau ausgerichtet.

Wegzug ins Ausland

Der Anspruch auf IPV besteht bis zum Ende des Wegzugsmonats.

Junge Erwachsene in Ausbildung (Jahrgang 1998 bis 2004)

Junge Erwachsene in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen, die sich am 31. Dezember 2023 in einer Ausbildung befinden, haben Anspruch auf 50 % der effektiven KVG-Prämie, maximal 50 % der kantonalen Durchschnittsprämie (Jahr 2023: Fr. 4'140, davon 50 % = Fr. 2'070).

Die bezugsberechtigten Personen erhalten im laufenden Jahr die zustehende IPV nach Kat. A – C. Sie können im Folgejahr eine Neubeurteilung beantragen.



Bezüger von Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV- oder IV-Rente und Sozialhilfebezüger

Bezügerinnen und Bezüger von EL erhalten eine EL-Prämienpauschale. Diese wird direkt der Krankenkasse überwiesen.

Ein IPV-Antrag ist nicht notwendig.

Personen, die Sozialhilfe nach § 8 des Sozialhilfegesetzes beziehen, erhalten eine pauschale IPV. Die Sozialen Dienste der zuständigen Gemeinde helfen, die Anträge korrekt auszufüllen.

Bei einem Wegfall der Ergänzungsleistungen oder der Sozialhilfe besteht möglicherweise ein Anspruch auf die reguläre IPV. Der entsprechende Antrag muss fristgerecht eingereicht werden.

Grenzgänger

Grenzgängerinnen und Grenzgänger, die am 1. Januar 2023 im Kanton Thurgau einer Erwerbstätigkeit nachgehen und der OKP unterstehen, haben den Antrag auf IPV bis am 31. Dezember 2023 zu stellen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch.

Der Lebensmittelpunkt von Grenzgängern liegt im Ausland. Deshalb hat vor der Berechnung der IPV eine Kaufkraft- und Währungsvereinbarung der Einkommens- und Vermögenswerte zu erfolgen.

Kurzaufenthalter

Kurzaufenthalterinnen und Kurzaufenthalter mit Aufenthalt im Kanton Thurgau haben den Antrag auf IPV bis am 31. Dezember 2023 zu stellen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch.

Für die Berechtigung massgebend sind die persönlichen Verhältnisse zum Zeitpunkt der Rechtsunterstellung unter die Schweizer Versicherungspflicht.

Der Lebensmittelpunkt von Kurzaufenthaltern liegt im Ausland. Deshalb hat vor der Berechnung der IPV eine Kaufkraft- und Währungsvereinbarung der Einkommens- und Vermögenswerte zu erfolgen.

Neubemessung

Wurde im Vorjahr nicht automatisch ein Antragsformular zugestellt, oder können nachträglich veränderte wirtschaftliche Verhältnisse nachgewiesen werden, kann innerhalb von 30 Tagen ab rechtskräftiger Feststellung der veränderten Verhältnisse eine Neubemessung der IPV beantragt werden, insbesondere gestützt auf:

1. die definitive Steuerschlussrechnung
2. die EL-Rückforderungsverfügung
3. den Entscheid zum Bezug von Sozialhilfe
4. den Entscheid über die Neuberechnung der Quellensteuer

Wird die Frist verpasst, verfällt ein allfälliger Anspruch.

Differenzbeträge von weniger als Fr. 30.00 werden nicht ausbezahlt.

Eine Neubemessung muss beantragt werden. Eine Neubemessung von Amtes wegen ist nicht zulässig.

Auszahlung der Prämienverbilligung

Die Auszahlung erfolgt direkt an den zuständigen Krankenversicherer. Eine direkte Auszahlung an die bezugsberechtigte Person ist nicht möglich.

Zuständigkeiten

Die Zuständigkeit zur Prüfung des Anspruches auf IPV liegt bei der Krankenkassenkontrollstelle der Wohnsitzgemeinde, respektive derjenigen Gemeinde, in welcher der Arbeitgeber seinen Sitz hat.

Rechtliche Hinweise

Dieses Informationsblatt vermittelt einen allgemeinen Überblick. Rechtsansprüche können daraus nicht geltend gemacht werden. Rechtsgrundlagen für die Prämienverbilligung im Kanton Thurgau sind:

- Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG),
- Gesetz über die Krankenversicherung TG KVG),
- Verordnung zum Gesetz über die Krankenversicherung (TG KVV).

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Für das entgegengebrachte Vertrauen und der Wahl zum Gemeindepräsidenten an der Bechtelisgemeinde möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Es freut mich ausserordentlich, dass meine Motivation für dieses Amt so viel Zustimmung findet. Dieser traditionelle Anlass zeigt auf, dass wir hinsichtlich Politik und gesellschaftlichem Beisammensein eine lebenswerte Gemeinde sind.

Ich freue mich auf eine spannende und herausfordernde Zukunft mit Ihnen und darauf, meine Erfahrungen einzubringen zum Wohle unserer Gemeinde und Heimat.

Vielen Dank und beste Grüsse
Christof Schweizer

Grüezi



Simone Rüegg

Mein Name ist Simone Rüegg und ich werde ab der nächsten Ausgabe die Redaktion und das Layout des Rutscher Blicks übernehmen. Ich bin 26 Jahre alt, wohnhaft im Nachbardorf Nussbaumen und verbringe meine Freizeit gerne draussen in der Natur, mit Klavierspielen oder Grafikdesign. Im Sommer trifft man mich meistens mit einem guten Buch am Nussbaumersee.

Meine berufliche Laufbahn begann ich 2012 mit einer Lehre auf der Gemeindeverwaltung Gachnang.

Anschliessend absolvierte ich ein Studium in Kommunikation & Journalismus und besuchte eine Weiterbildung im Grafikdesign. Dazwischen arbeitete ich für diverse Unternehmen im Kommunikations- und Marketingbereich. Die Kombination von Kommunikation und Grafik hat mich schon immer fasziniert und so habe ich mich letztes Jahr mit Rüegg Design & Kommunikation spezialisiert auf die Redaktion und das Layout von Gemeindezeitungen. Seither betreue ich diverse Gemeindeblätter im Kanton Thurgau.

Die Gemeindezeitung sehe ich stets als ein einzigartiges, wichtiges Kommunikationsmittel und ein verbindendes Element in der Gemeinde. Es bereitet mir daher grosse Freude, zur Erstellung der zukünftigen Ausgaben des Rutscher Blicks beitragen zu dürfen.

In diesem Sinne freue ich mich auf viele spannende Beiträge und natürlich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Simone Rüegg

Heute im Blitzlicht: Otto und Päuli Wägeli

Konstant gewachsen, Familienbetrieb geblieben.



Otto und Päuli Wägeli

Geboren Otto	26.02.1931
Geboren Päuli	02.01.1937
Zivilstand	gemeinsam verheiratet
Kinder	6 gemeinsame Kinder
Beruf	Schreinermeister Hausfrau
Sternzeichen	Fisch Steinbock
Leibspeise	Fleisch
Getränk	Hahnenwasser
Lieblingsfarbe	Rot Blau
Musik	Musikwelle, generell die Volksmusik
Hobbies	Tiere im Garten, Kochen, TV
	Otto war jahrelang Mitglied im Männerchor und Schatzmeister im Schreinereimeisterver- band
Wohnort	Uesslingen-Buch

Wer sind Otto und Päuli Wägeli?

Ein bescheidenes, glückliches Paar mit sehr viel Lebensfreude, positivem Blick und Gedanken in die erfolgreiche Vergangenheit und weitere gemeinsame Zukunft. Otto und Päuli ergänzen sich auch nach 67 Jahren Ehe immer noch wunderbar.

Otto Wägeli wuchs mit seinen 6 Geschwistern auf dem Rappenhof auf. Nach der Primar- und Sekundarschule absolvierte er die Schreinerlehre. Er wollte schon bald breite Erfahrungen sammeln und so bildete er sich, nach erfolgreichem Abschluss der Lehre, als Gsell-Schreiner über zehn Jahre aktiv, stetig und erfolgreich weiter. Durch diese Erfahrungen und praktischen Ausbildungen schuf er sich das breite Fachwissen für die erfolgreiche Zukunft.

1956 heirateten Otto und Päuli in Gerlafingen. Ein Start ins gemeinsame Leben, ein gemeinsamer Start in ein erfolgreiches Unternehmertum.



1956 wie alles begann

1959 erbauten die Beiden das heutige Wohnhaus mit kleiner Werkstatt, die Otto Wägeli damals mehr als «Hobbyraum» betrieb. Er arbeitete weiter als Angestellter, seine Fertigkeiten als Bau- und Möbelschreiner wurden allerdings immer mehr auch «privat» gefragt. Zusammen mit Päuli entschied sich Otto, den gemeinsamen Weg der Selbständigkeit zu gehen. Die Einzelfirma Otto Wägeli Bau- und Möbelschreinerei war beschlossene Sache.

Otto mit stolzem Blick: «Wir konnten den Schritt einigermaßen gelassen wagen, denn es kam jeder Kunde gleich mit Bargeld vorbei, um seinen Auftrag fristgerecht zu bezahlen. Eine grosse Sicherheit für uns und die Zukunftsplanung».

1961 traten die ersten Angestellten in das Familienunternehmen ein – ein Schreiner und der erste Lehrling. Die Lehrlingsausbildung lag Otto Wägeli immer sehr am Herzen. Das Geschäft lief konstant erfolgreich, stetige Weiterentwicklungen im Rahmen des Möglichen waren Otto und Päuli ein grosses Anliegen: 1961 bereits der Bau des 2-stöckigen Holzschopfs (Lager für Massivholz und Platten); 1963 der erste Anbau für die Vergrösserung des Maschinen- und Bankraumes sowie vier Arbeitsplätzen. Etwas mehr als zehn Jahre später erfolgte die dringende Erweiterung des Maschinenraumes inklusive Unterstand für die Anlieferung der Holz- und Plattenware sowie Abstellplätze für Lieferwagen. Kurz vor dem 25-jährigen Jubiläum traten die Söhne Michael, Silvan und Klemens in das Familienunternehmen ein. Um die 25-Jahr-Feierlichkeiten herum entstand das heutige 2-Familienhaus und ein weiterer Bank- und Oberflächenraum.

Fortsetzung Blitzlicht



1984 25 Jahre Familienbetrieb

Früh wollte Otto seinen grundsoliden Familienbetrieb auf eine Generationen-Übergabe vorbereiten. Otto und Päuli Wägeli wandelten 1990 Ihre Einzel-firma in die Otto Wägeli & Co. um. Fünf Jahre später erfolgte die Umwandlung in die bestehende Otto Wägeli AG. Klemens und Michael Wägeli übernahmen gleichzeitig die operative Geschäftsleitung.

Mit einer speziellen Aktion feierte das Familienunternehmen 1999 ihr 40-jähriges Jubiläum: alle ehemaligen Lehrlinge wurden mit Anhang eingeladen, 41 Lehrlinge von 42 Eingeladenen nahmen teil. **Otto: «Ich wollte alle persönlich mit Namen begrüßen, was mir ausser bei einem Lehrling, zur Freude aller, ganz gut gelang. Ich war beeindruckt und stolz, was aus den jungen Menschen in der Vergangenheit geworden ist. 29 «meiner» Lehrlinge waren dem Schreinerberuf treu geblieben, die anderen blieben in branchennahen Betrieben».**



Der Meister in der Meisterstube...

Als weitere Highlights folgten 2005 die Übernahme des Vertriebes «Samina-Bettsystems» und 2008 die Übernahme der Ernst Schreinerei in Frauenfeld.

2005 übergaben Otto und Päuli Wägeli schliesslich den Führungsstab an ihre Söhne.

Otto: «Endlich keine Schreibmaschine und keine Büroarbeiten mehr, viel weniger Aufgaben und Verantwortung, dafür Zeit mit und für mein Päuli. Und meine Söhne haben mir die Übergabe auch sehr sehr erleichtert».

Mit wachsamem Auge und grossem Einsatz kümmerte sich Päuli Wägeli während den 50 Jahren erfolgreich um die Familie, die Finanzen und das Büro.

Otto: «Ich habe alle anstehenden Entscheidungen immer mit Päuli besprochen, wir haben gemeinsam entschieden. Wir standen anschliessend zu unseren Entscheidungen. Ich bin ihr ewig für alles dankbar».

Als Inhaber und Geschäftsführer führt heute Klemens Wägeli den Familien-

betrieb mit 13 Angestellten und sechs Auszubildende(n). Täglich schaut Sohn Klemens nach seinen Eltern und erledigt für sie auch kleinere Arbeiten. Die ganze Familie kümmert sich sehr um die Beiden. Eine starke Familie mit starker Tradition und Rückhalt.

Wie sieht ein typischer Tag aus?

Otto: «Während meiner beruflichen Tätigkeit war ich jeden Tag morgens um 5 Uhr im Betrieb. Es war mir wichtig, vor den Angestellten da zu sein. Und dann begann der Tag mit der Führung des Betriebes und die generelle Weiterentwicklung unseres Familienbetriebes. Mittlerweile habe ich mich aber daran gewöhnt, dass ich ausschlafen kann. Das «Gewöhnen» geht aber sehr lange...» **Päuli lacht: «Ja,**

wenn er auch heute noch um 8 Uhr im Bett liegt, meint er, der Tag sei schon fast gelaufen».

Zwischen 8 und 9 Uhr gibt's Frühstück, anschliessend Zeitung lesen, Hausarbeiten erledigen und Gemüserüsten (Otto kocht sehr gerne. Durch seine Gehbehinderung ist das aktive Kochen am Herd jedoch eingeschränkt). **Päuli schmunzelt: «Rüsten kann er gut und Anweisungen geben auch...».**

Ein gemeinsamer Mittagsschlaf stärkt die Kräfte und anschliessend gehen wir ins Kino. Wir setzen uns gemütlich vor den Fernseher und informieren uns über das Weltgeschehen. Allerdings darf die Kochsendung «Silvia kocht» auf keinen Fall fehlen. **Otto: «Ein Segen dass es Fernsehen gibt».** Abendessen und ein gemütlicher Ausklang des Tages ist den beiden sehr wichtig.



unverkennbar

Was treibt Euch zur Weissglut?

Lügen.

Was ist der Sinn des Lebens?

Von Tag zu Tag Leben und dankbar sein.

Wann hatte Otto richtig Glück im Leben?

Ohne mein Päuli hätte ich das Leben nie so gestalten können. 67 Jahre haben wir uns einfach gut ergänzt und das ist bis heute so geblieben.

Worüber redet Otto nicht mit Päuli?

Mit ihr rede ich über alles. Wirklich alles.

Was war Otto in der Schreinertätigkeit wichtig?

Besonders wichtig war mir die Lehrlingsausbildung. Die Ausbildung von jungen Menschen war für mich eine Berufung. Viele schöne Erinnerungen und Erfolge sind geblieben, sogar heute noch sind Kontakte zu ehemaligen Lehrlingen vorhanden. Und natürlich jede unserer schönen und wertvollen Arbeiten in bester Qualität.

Und zum Schluss noch dies...

Ehrlichkeit und Treue bringen niemals Reue!

Wir danken an dieser Stelle all unseren Kunden, Mitarbeitern, Freunden und

Bekannten für ihre grossartige Unterstützung und den langjährigen Glauben an unseren Betrieb. Ich danke meinen Söhnen für ihren grossen Einsatz und das Pflegen und Weiterentwickeln unseres Familienbetriebes.

Anmerkung der Redaktion: Otto Wägeli AG empfiehlt sich für sämtliche Bau- und Möbelschreinerarbeiten in und um Uesslingen-Buch. www.waegeli.ch.

Für das Redaktionsteam Christoph Matejka

Bisher im Blitzlicht erschienen (Reihenfolge der Erscheinungen):

Urs Maier, Toni Fässler, Marlen Karlen, Stefan Traber, Susanne Tritten, Bruno Lenz

**ThurbruggMarkt
Uesslingen**
Mit umfassendem Angebot

- Volg Lebensmittel
- mit integrierter Metzgerei Liechti
- Landi Laden
- Postagentur
- Agrarcenter

Landi
T H U L A
Genossenschaft

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Volg **Landi AGRO** Metzgerei **Liechti** Partyservice

LANDI Uesslingen Schaffhauerstrasse 5, 8524 Uesslingen, Telefon 052 744 50 10 www.landithula.ch

Perfektes Timing

Schulgemeindeversammlung vom 12.12.2022

Jürg Meier, der für einen freierwerbenden Sitz in der Behörde kandidierte, erklärte in seiner kurzen Rede, dass das Timing und die Aufgabe für ihn perfekt gestimmt hätten – darum sei er nun bereit, die Herausforderungen mit Elan und Begeisterung anzugehen. Auch für Thomas Beusch, Kandidat für das Ressort Finanzen und für Sandro Bauer, designierter Schulleiter, stimmte gemäss ihren Aussagen das Timing jeweils perfekt, um für die neuen Aufgaben bereit zu sein.

Einstimmige Ersatzwahlen

Irene Krapf, Verantwortliche für das Ressort Finanzen, verlässt die Schulbehörde auf 31.3.2023, Kurt Müller, Liegenschaftsverantwortlicher, legt sein Amt bereits per 31.12.2022 nieder. Zur grossen Erleichterung der Schulgemeindepräsidentin Veronika Diethelm konnten für diese beiden Ressorts jedoch zwei kompetente und motivierte Nachfolger gefunden werden, die an der Schulgemeindeversammlung zur Wahl standen.

Jürg Meier, Geschäftsführer und IT-Supporter der Bytecom GmbH in Frauenfeld, liess sich für das Ressort Liegenschaften aufstellen. Thomas Beusch, selbständiger Finanzberater, für das Ressort Finanzen. Beide Kandidaten wurden vom Stimmvolk einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.



Thomas Beusch, Katia Stillhard, Sandro Bauer, Veronika Diethelm, Simon Gabathuler, Jürg Meier

Projekt Turnhalle und Schulraumerweiterung

Jürg Meier wird als Verantwortlicher für die Liegenschaften im kommenden Jahr auch das Projekt Turnhalle und Schulraumerweiterung übernehmen. Mit den Ergebnissen der vertieften Machbarkeitsstudie hatte man ursprünglich zu einem früheren Zeitpunkt gerechnet. Zur Verzögerung haben die fehlenden zeitlichen und

fachlichen Ressourcen geführt. Die Planungskommission, die aus Vertretern der Schule, der politischen Gemeinde, dem örtlichen Gewerbe und den örtlichen Vereinen besteht, bleibt auch weiterhin stark engagiert.

Ein neuer Schulleiter

Manuela Bärtsch, die bisherige Schulleiterin, verlässt auf Ende des Jahres die Primarschule Uesslingen-Buch. Erfahrenen Ersatz konnte die Primarschule in Sandro Bauer finden, der bereits an der Primarschule Hüttwilen als Schulleiter tätig ist und nun ab 01.01.2023 diese Aufgabe auch in Uesslingen-Buch übernehmen wird.

Budget 2023 mit Steuerfussenkung

Einstimmig wird das Budget 2023 mit einem Totalaufwand von CHF 1'913'076.90, einem Ertrag von CHF 1'593'567.50 und einem sich daraus ergebenden Aufwandüberschuss von CHF 319'509.40 genehmigt. Es wurde auch über eine Steuerfussenkung von 63 % auf 61 % abgestimmt – und diese ebenfalls einstimmig angenommen.

Ab auf das Eisfeld

Auch in diesem Jahr dürfen die Schulkinder wieder einige Stunden auf dem Eis verbringen und das sorgte am ersten Eislauftag für grosse Freude.

Gemeinsam mit Taha Memedi, ihrem Klassenlehrer, sowie Katharina Rutschmann, der Klassenassistentin, begaben sich die Schüler/innen der 3. und 4. Klasse, ausgestattet mit Skihelm, Skihosen und Eishockeyschläger, direkt in der ersten Woche nach den Weihnachtsferien auf das Ausseneisfeld in Frauenfeld.



Auch der Klassenlehrer spielt eifrig mit



Manchmal dürfen sich auch die Lehrpersonen zurücklehnen



Bereit machen zum Eishockeyspielen



Die Kinder haben sichtlich Freude an der Eisbahn

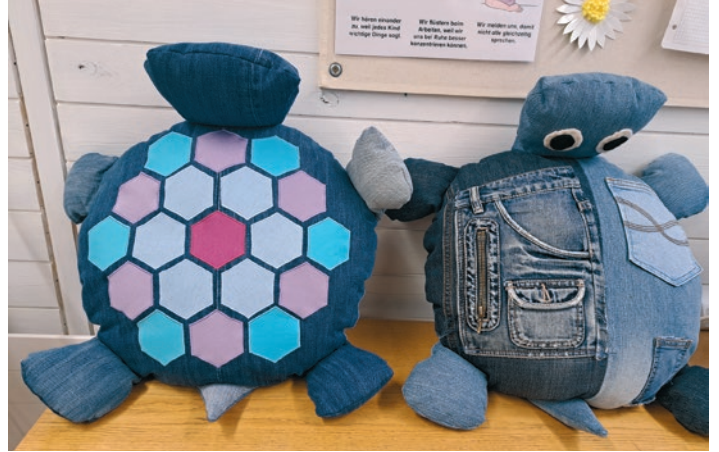


Während die Jungs Hockey spielen, ziehen die Mädchen ihre Runden über das Eisfeld

Kreative Jeans-Schildkröten



Vor dem Zunähen muss die Schildkröte erst einmal gestopft werden



Kreative Nähprojekte

Was macht man mit alten Jeans? Maja Schmid kennt so manche kreative Lösung. Gemeinsam mit der 6. Klasse setzt sie diese in Jeans-Schildkröten-Kissen um.



Die Schülerinnen und Schüler nähen eine Schildkröte aus altem Jeansstoff



Stolz wird das Ergebnis präsentiert



Jeans-Schildkröten der 6. Klasse

Leuchtende Nagelbilder



Leuchtende Nagelbilder

Für welche Vorlage soll man sich entscheiden? Lieber einen Drachen nehmen oder einen Wolf? Die Entscheidung für ein (Fantasie-)Tier war erst der Anfang, denn danach ging es an die eigentliche Arbeit: Nach Vorlage hämmern, die Fäden in einer logischen Reihenfolge um die Nägel wickeln und schlussendlich alles mit einer LED-Lichterkette einrahmen.

Und das Ergebnis? Wunderschöne Nagel-Licht-Objekte unter Anleitung von Maja Schmid. Die kleinen Kunstwerke, welche die 6. Klässler/innen vor den Weihnachtsferien anfertigten, können sich eindeutig sehen lassen.



Mit einer Lichterkette werden die Nagelbilder zum Lichtobjekt



Die Resultate überzeugen

Die Musikgesellschaft gibt den Ton an



Begeistert lauschen die Schülerinnen der 1. und 2. Klasse der Musik



Die Musikgesellschaft in der Schule



Die Schülerinnen erfahren an diesem Tag viel Wissenswertes



Doch das Beste an diesem Morgen ist das Selber-Spielen

Am 15. Dezember 2022 durften die Schüler und Schülerinnen von der 1. bis zur 6. Klasse die Musikgesellschaft Uesslingen in ihren jeweiligen Schulzimmern begrüßen. Fünf Mitglieder der Musikgesellschaft brachten an diesem Vormittag den Kindern verschiedene Blasinstrumente näher.

Dabei durften die Schülerinnen und Schüler nicht nur zuhören, wie sich die Instrumente anhören, und von dem Musiker/innen mehr über die Instrumente erfahren, sondern auch selbst aktiv werden. Zur Auswahl standen Tuba, Posaune, Saxophon, Trompete und Euphonium, die alle ausgetestet werden durften.

Nicht jedes Kind konnte aus jedem Instrument einen Ton erzeugen und so stellten sie recht bald fest, dass das Spielen eines Blasinstruments gar nicht so einfach ist, wie sie vielleicht bis anhin noch gedacht hatten. Spass an der Sache hatten sie jedoch alle. Und so danken wir von der Primarschule der Musikgesellschaft für diesen gelungenen Vormittag.

SAVE THE DATE – DATUM RESERVIEREN!

**Informationsabend zum Projekt
Turnhalle/Schulraumerweiterung**

**Mittwoch, 19. April 2023, 20:00 Uhr
in der Turnhalle Uesslingen**

Bitte reservieren Sie sich das Datum!
Wir möchten Ihnen gerne die neuesten Entwicklungen präsentieren.
Wir freuen uns auf Sie!

Die Schulbehörde

**Verschiebedatum
Papiersammlung**

Die Papiersammlung vom 17.05.2023 wird auf den **19.04.2023** vorverlegt. Eine besorgte Mutter berichtete von dem erhöhten Verkehrsaufkommen vor Auffahrt und bat um diese Verschiebung – um der Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler willen.

Die Schulbehörde

Chilefenster

Januar			
So.	29.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirchgemeindehaus Weiningen
Februar			
So.	5.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Uesslingen
		18.00 Uhr	Vesperfeier «Neu geboren», Klosterkirche Kartause Ittingen
Di.	7.	14.00 Uhr	Spielnachmittag in Uesslingen, Chilegmeindhuus Uesslingen
So.	12.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirchgemeindehaus Weiningen
Mi.	15.	14.30 Uhr	Themennachmittag in Uesslingen, Chilegmeindhuus Uesslingen
Sa.	18.	19.00 Uhr	Gemeinsamer Popularmusik-Gottesdienst, Kirche Uesslingen
Mo.	20.	19.30 Uhr	Themenabend in Warth-Weiningen, Kirchgemeindehaus Weiningen
Di.	21.	14.00 Uhr	Spielnachmittag in Uesslingen, Chilegmeindhuus Uesslingen
So.	26.	19.00 Uhr	Gemeinsamer Musik und Wort Gottesdienst, Kirche Weiningen
März			
So.	5.	10.15 Uhr	Gem. Bibelübergabe-Gottesdienst an die 5./6. KlässlerInnen, Kirche Uesslingen
		18.00 Uhr	Vesperfeier «Die gebrochenen Herzen heilen», Klosterkirche Kartause Ittingen
Di.	7.	14.00 Uhr	Spielnachmittag in Uesslingen, Chilegmeindhuus Uesslingen
So.	12.	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst am Suppentag, Kirche Uesslingen
Di.	14.	20.00 Uhr	Evang. Kirchgemeindeversammlung Uesslingen, Chilegmeindhuus Uesslingen
So.	19.	10.15 Uhr	Gottesdienst, Kirche Uesslingen
Di.	21.	14.00 Uhr	Spielnachmittag in Uesslingen, Chilegmeindhuus Uesslingen
So.	26.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Uesslingen
April			
So.	2.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Weiningen
Do.	6.	20.00 Uhr	Gründonnerstag Gottesdienst in der Kartause Ittingen «Dies ist mein Leib»
Fr.	7.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst an Karfreitag mit Abendmahl, Kirche Uesslingen
So.	9.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst an Ostern mit Abendmahl, Kirche Weiningen
		20.00 Uhr	Österliche Taizé-Feier «Hell brennt ein Licht», Klosterkirche Kartause Ittingen
So.	16.	10.15 Uhr	Gottesdienst, Kirche Uesslingen
Sa.	22.	19.00 Uhr	Gemeinsamer Popularmusik-Gottesdienst, Kirche Uesslingen
So.	30.	10.15 Uhr	Gottesdienst, Kirche Uesslingen
Mai			
Fr.	5.		Gemeindeausflug
So.	7.	10.00 Uhr	Gemeinsamer Konfirmations-Gottesdienst, Kirche Uesslingen

Chilegmeindhuus Uesslingen

Jugendtreff Uesslingen ab 20.00 bis 23.00 Uhr

Ab der 1. Oberstufe

Freitag, 10. Februar

Freitag, 24. Februar, Spieleabend

Freitag, 17. März

Freitag, 14. April, Tischfussball-Turnier

Freitag, 28. April

Freitag, 12. Mai, Muttertagsbacken

Freitag, 2. / 16. / 30. Juni

Bei Fragen gibt Sara Meister gerne Auskunft:
078 825 08 76, sara.meister@hotmail.com

Allfällige weitere Spezialerevents werden im JT-Chat bekanntgegeben. Um immer auf dem neusten Stand zu bleiben, dürft ihr eure Handynummer gerne an Sara Meister schicken, um dem Jugendtreffchat beigefügt zu werden. Das LeiterInnen-Team freut sich auf euch!

Evangelische Kirchgemeinde Uesslingen
Evangelische Kirchgemeinde Warth-Weiningen

Kirchenübernachtung der 5.- und 6.-Klässler



Chilegmeindhuus Uesslingen

KiKiMo Uesslingen 9.30 bis 11.30 Uhr

Für alle Kinder konfessionsunabhängig von 4 bis 10 Jahren.

Samstag, 11. Februar

Samstag, 11. März

Samstag, 29. April

Samstag, 3. Juni

Samstag, 1. Juli

Samstag, 25. Februar

Samstag, 15. April

Samstag, 13. Mai

Samstag, 17. Juni

Kontakt: Beatrice Minder, 052 746 14 69,
fredy-minder@bluewin.ch

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.kikimo.ch oder www.evang-uesslingen.ch
Das KiKiMo-Team freut sich auf euch!

Evangelische Kirchgemeinde Uesslingen
Evangelische Kirchgemeinde Warth-Weiningen

Kirchgemeindehaus Weiningen

Mittelstufentreff 17.30 bis 20.00 Uhr

Für alle Buben und Mädchen von der vierten bis zur sechsten Klasse.

Mittwoch, 22. Februar

Mittwoch, 26. April

Mittwoch, 31. Mai

Mittwoch, 28. Juni

Anmeldung bei Moni Lenz,
052 746 12 42 / 079 451 56 21
moni.lenz@evang-uesslingen.ch

Anmeldung bitte zwei Tage (Montagabend) vor dem Treff!
Wir freuen uns auf euer kommen!

Evangelische Kirchgemeinde Uesslingen
Evangelische Kirchgemeinde Warth-Weiningen

Abschied vom Fiire mit de Chliine-Team

Aus einer Idee ist wie aus einer Raupe ein Schmetterling geworden. Mit der Idee des Fiire mit de Chliine ist ein Angebot entstanden, das unsere Kirchgemeinden über 24 Jahre lang bereichert hat. In dieser Zeit haben Beatrice Bühler und ihr Team viermal pro Jahr (also 96 mal in 24 Jahren) diese Feier gestaltet.

Für die Treue, mit der sie diesem Angebot Lebendigkeit verliehen haben, danken wir ihnen als Kirchgemeinden von Herzen.

Fiire mit de Chliine fand mit der Feier vom 10. Dezember 2022 ein Ende – oder einen Unterbruch. Wie bei der Raupe ist das Ende nicht einfach endgültig, sondern im Schlaf ist schon ein Neuanfang angelegt. So hoffen wir auch, dass die Idee des Fiire mit de Chliine weiterlebt und wenn die Zeit reif ist, wieder aufgenommen wird.

In der letzten Feier hat das Fiire-Team mit der Geschichte «Abschied von der kleinen Raupe» ebenfalls diesen Gedanken aufgegriffen. Wie immer gab es im Anschluss an den Fiire-Teil mit Liedern und Geschichte ein Zvieri und eine passende Bastelarbeit nebenan im Kirchgemeindehaus.



Mit nochmaligem herzlichem Dank an alle, die Fiire mit de Chliine möglich gemacht haben!

Katholische Pfarrei St. Anna Frauenfeld

Evangelische Kirchgemeinde Uesslingen

Evangelische Kirchgemeinde Warth-Weiningen

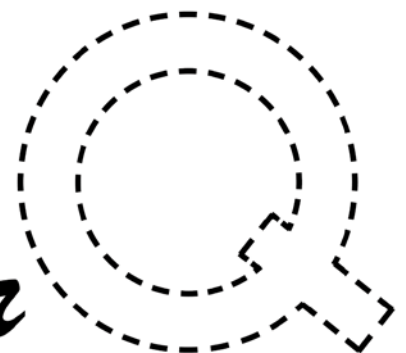
Der Sattler im Dorf

Thomas Quenson
Ausserackerstrasse 2
8524 Uesslingen
052 740 40 44

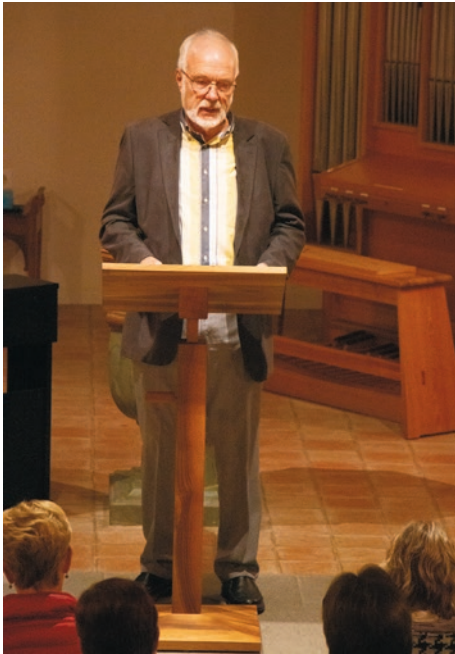
quenson@bluewin.ch
www.quenson.ch

Öffnungszeiten:
Montag 8.00 - 12.00 / 13.30 - 18.00
Dienstag 8.00 - 12.00 / 13.30 - 18.00
Freitag 13.30 - 18.00

Sattler



Laiengottesdienst in Weiningen



Familiengottesdienst in Buch



Der Familiengottesdienst in Buch mit 3. und 4. Klässler gestaltet



Organistin Jessica Bosshard



Thema des Gottesdienstes war das Unser Vater



Die Verwandlung der Wirtin

17.12.2022

Einen Tag vor dem vierten Advent.

Aufgeregt trappeln die 22 Kinderkirchenmorgen-Darstellerinnen und -Darsteller vor dem Kirchgemeindeplatz in Uesslingen herum. Sobald die Glocke läutet, setzt sich die Kolonne in Bewegung. Viele Wochen haben sie diesem Augenblick entgegengefiebert. Heute ist es soweit. Das Krippenspiel kommt zur Aufführung.

Im Zentrum der Geschichte steht die Wirtin. Als Maria und Josef an ihrer Pforte klopfen, weist sie sie barsch ab. So Taugenichtse, schwanger und ohne einen Taler in der Tasche, will sie nicht beherbergen! Überhaupt das Geld – der schnöde Mammon – ist ihr wichtig. Wenn doch diese Volkszählung von Kaiser Augustus noch ein wenig länger dauern könnte... all die Zählerinnen und Zähler, die man dann für gutes Geld bewirten könnte...

Doch ihr Mann, den sie recht herumkommandiert, hat ein Herz und weist Maria und Josef den Weg zum Stall, wo sie übernachten können. Die Kinder stimmen das Lied «een leere Stall» an und die gut gefüllte Uesslinger Kirche taucht in die vorweihnachtliche Stimmung ein.

An der Kirchenwand leuchtet ein heller Stern und zaubert noch mehr Glanz dazu – ein magischer Moment. Ihm folgen die drei Hirten – die dunkle Nacht hat er ihnen erleuchtet. Sie fragen nach dem neugeborenen Kind – dem Erlöser und Gottessohn – und finden ihn in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegend.

Schliesslich sind die heiligen drei Könige – in diesem Fall Königinnen – an der Reihe. Katrin, Lena und Larena schreiten mit ihren langen Gewändern durch den Kirchgang zum Wirtshaus und Stall. Leider haben sie keine Zeit für das kostspielige «Königsmenü» – auch sie sind gekommen, das Kind zu sehen und ihm Geschenke zu überreichen.

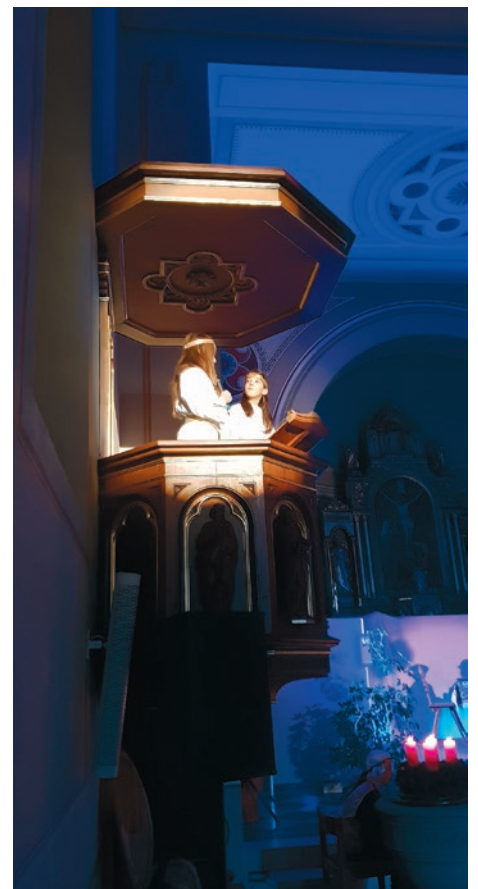


Und die Wirtin? Auch sie hat jetzt das Kind berührt und ist ganz verwandelt – sanft schaut sie in die Welt, mit Gottvertrauen und Liebe zu den Menschen!

Einmal mehr ist es bezaubernd zu sehen, wie die Kinder – zwischen fünf und elf Jahren alt – mit Feuereifer bei der Sache sind und ihrer Aufregung trotzen! Nach dem Schlusslied «Shalom chaverim» (Frieden ihr Freunde) haben sich alle den Applaus mehr als verdient!

Zum Ausklang bei Punsch, Glühwein und feinen Grittibänzen ist, wer mag, ins Kirchgemeindehaus eingeladen.

**KiKimo Uesslingen-Buch
Christiane Fetscher**





Katholische Kirchgemeinde

Suppentag und ökumenischer Gottesdienst in Uesslingen

Am **Sonntag, 12. März 2023** feiern wir in der Paritätischen Kirche Uesslingen um 10.30 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst mit anschliessendem Suppentag im Chilegmeindhuus.

Die Pfarrei St. Anna unterstützt anlässlich der diesjährigen Fastenaktion ein Projekt im Kongo. Mit Ihrer Spende sorgen Sie für eine nachhaltige Entwicklung durch verantwortungsbewussten Rohstoffabbau in der Demokratischen Republik.

Pfarrei St. Anna Frauenfeld

Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT App scannen
Betrag und Spende bestätigen



Seniorenferien im Zillertal in Österreich

Die Senior/innen der Pfarrei St. Anna sind herzlich eingeladen, mit uns vom **11.**

bis 16. Juni 2023 eine ruhige und trotzdem erlebnisreiche Woche im Sport & Spa Hotel Strass in Mayrhofen im Zillertal zu verbringen. Sie entscheiden, bei welchen Aktivitäten Sie dabei sind. Es erwartet uns eine Fülle von Erlebnissen und Sehenswürdigkeiten: der Ort und das Zillertal, Wellness im Hotel, Spaziergänge und/oder Wanderungen, eine Greifvogelschau, ein Ausflug zum und eine Schifffahrt auf dem Achensee sowie eine Vielzahl anderer Möglichkeiten.

Anmeldung und Informationen: www.kath-frauenfeldplus.ch/seniorenferien

**Pfarrei St. Anna Frauenfeld,
Christoph Oechsle, Leitung Diakonie**

Gottesdienstplan

Datum	Zeit	Titel	Ortsbeschreibung
12.03.2023	10:30	Ökum. Gottesdienst zum Suppentag	Paritätische Kirche Uesslingen
25.03.2023	16:00	Eucharistiefeier	Paritätische Kirche Uesslingen
26.03.2023	09:00	Eucharistiefeier	Kirche St. Sebastian Buch
08.04.2023	19:00	Eucharistiefeier	Paritätische Kirche Uesslingen
10.04.2023	09:00	Eucharistiefeier am Ostermontag	Kirche St. Sebastian Buch
14.05.2023	09:00	Eucharistiefeier	Paritätische Kirche Uesslingen

Save the date 2023

Bitte tragen Sie die nachstehenden Daten bereits in Ihre Agenda ein. Alle weiteren Informationen zu den einzelnen Terminen werden wir im forumKirche vorab publizieren.

Sonntag, 14. Mai 2023

Einsetzungsgottesdienst Pfarrer Roland Häfliger

Donnerstag, 8. Juni 2023

Rechnungsversammlung der Kath. Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS

Sonntag, 2. Juli 2023

Jubiläumskonzert 150 Jahre Chor der St. Nikolauskirche

Dienstag, 21. November 2023

Budgetversammlung der Kath. Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS

Umbau für neuen Infoschalter im Pfarreizentrum Klösterli

Kurz nach Neujahr haben im Pfarreizentrum Klösterli in Frauenfeld Bauarbeiten begonnen. Im Erdgeschoss, gleich neben dem Haupteingang, wird nämlich im Frühling das Sekretariat unserer Pfarrei einen neuen Platz erhalten. Damit erreichen Sie unser Sekretariatsteam zukünftig stufenfrei und zwar dort, wo Anlässe stattfinden, die Cafélounge ist und Flyer aufliegen – eben im Pfarreizentrum.

Während den Arbeiten kann es zu den üblichen Bauemissionen kommen: Lärm und Dreck. Das Hausdienstteam wird sich um Letzteres kümmern. Wir danken Ihnen für das Verständnis, wenn es mal laut oder ein wenig staubig ist.

Sobald die neuen Räumlichkeiten eingerichtet sind, werden wir Sie wieder informieren. Und dann freuen wir uns auf Ihren Besuch am neuen Infoschalter.

**Katholische Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS,
Monja Ratschiller und
Lukas Schönenberger,
Projektleitung**

Landfrauen Uesslingen

Einen Gurt selber machen



Die Sattlerei Quenson in Uesslingen öffnet für uns Ihre Türe!
Unter Anleitung von Sattler Thomas Quenson kann man sich nach eigenen Vorstellungen einen hochwertigen Gurt selbst herstellen.
Zur Auswahl stehen vier Leder und fünf verschiedene Schnallen.

Datum:
Montag, 27. Februar
14.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr
Dienstag, 28. Februar
17.00 Uhr bis ca. 19.30 Uhr

Treffpunkt: Sattlerei Quenson, Ausserackerstrasse 2 in Uesslingen

Kosten:
Kurs: Fr. 30.00
Material: Fr. 25.00 Gurt, ca. Fr. 12.00 Schnalle

Anmeldung bis **20. Februar 2023** bei Irene Gassmann, irenegassmann@gmx.ch, Telefon 052 552 46 01 oder 076 316 11 76

Jedermann / Jedefrau ist herzlich willkommen!

Jahresversammlung

Dienstag, 7. März 2023, um 19.30 Uhr
in der Engelschür Uesslingen

Liebe Vereinsmitglieder

Wir laden euch herzlich an unsere Jahresversammlung ein. In gemütlichem Ambiente möchten wir mit euch das vergangene Vereinsjahr Revue passieren lassen sowie einen Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen wagen. Freut euch auf ein vielseitiges Programm mit feinem Abendessen. Die persönlichen Einladungen folgen in Kürze. Auch alle Frauen, welche (noch) nicht Mitglieder sind, jedoch Interesse an unserem Verein haben, sind an der Jahresversammlung herzlich willkommen.

Wir bitten um eine **Anmeldung bis spätestens 28. Februar 2023** an Irene Gassmann unter 052 552 46 01 / 076 316 11 76 oder irenegassmann@gmx.ch

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit euch!

Euer Vorstand des Landfrauenvereins Uesslingen

Gemeinsame Zeit im Winter

Wir möchten Sie herzlich einladen zum gemeinsamen Kaffee, Spielen, Stricken oder einfach gemütlichen Beisammensein.

Dienstag, 7. Februar 2023
Dienstag, 21. Februar 2023
Dienstag, 7. März 2023
Dienstag, 21. März 2023

Jeweils von 14.00 bis ca. 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Wir freuen uns auf Sie!

**Landfrauenverein Uesslingen und
Evangelische Kirchgemeinde
Uesslingen**

Magische 9-Kräuter Suppe



Diese Suppe wird traditionell am Gründonnerstag gekocht. Auf einem gemütlichen Spaziergang über die Wiese sammeln wir die passenden 9 magischen Wildkräuter. Dabei lernen wir:

- Worauf ist beim Sammeln zu achten?
- Wozu sie uns nützlich sind?
- Wie wir sie sonst noch verwenden können.

Anschliessend bereiten wir uns mit den gesammelten Kräutern, eine köstliche Suppe zu, die wir in gemütlicher Runde geniessen. Falls es das Wetter zulässt, machen wir das draussen am Feuer. Dort ist auch Raum um noch offene Fragen zu klären.

Datum:
Dienstag, 21. März 2023
Donnerstag, 23. März 2023

Zeit: 13.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr

Treffpunkt: 13.00 Uhr bei der Landi, wir bilden Fahrgemeinschaften

Kosten: Fr. 55.00 für Spaziergang, Unterlagen und Rezept, Suppe und Brot. Getränke sind vorhanden, es wird ein Kässeli bereitgestellt für einen freiwilligen Zustupf.

Anmeldung bis **13. März 2023** bei Irene Gassmann, irenegassmann@gmx.ch, Telefon 052 552 46 01 oder 076 316 11 76

Schulhaus Buch

Rutscherkids Spielgruppe

Spielend miteinander

Die Spielgruppe Rutscherkids bietet Kindern die Möglichkeit, auf spielerische Weise erste Erfahrungen ausserhalb der Familie zu sammeln und fördert die Beziehungen zwischen den Kindern, zwischen den Eltern und zwischen den verschiedenen Nationalitäten.

Wir spielen, kneten, turnen und lernen, gegenseitig mit Stärken und Schwächen umzugehen, helfen einander, hören zu, basteln, experimentieren und vieles mehr gehört in den Alltag der Spielgruppe. Auch Streite gehören dazu, um danach wieder Frieden zu schliessen.

Es ist sehr spannend zuzusehen, wie sich die kleinen Kinder entwickeln und wir freuen uns, dass wir eure Kinder auf diesem Weg begleiten dürfen.



Jeweils am Montag-, Mittwoch- und Donnerstagmorgen findet unsere Spielgruppe für Kinder ab 2 ½ Jahren im alten Schulhaus Buch statt.

Anmeldungen für den Spielgruppenstart nach den Sommerferien nehmen wir gerne entgegen.

Das Leiterteam

Sabrina Toppius (078 621 93 27)

Natascha Rentsch (079 577 71 17)

Sara Müller (078 810 55 43)

spielgruppe-rutscherkids@gmx.ch

Schulhaus Buch

Rutscherkids Krabbelgruppe

Liebe Kinder vom Baby- bis zum Kindergartenalter, Mamis, Papis, Omas, Opas...

kommt vorbei und schaut hinein!

Ihr seid alle herzlich eingeladen zum Krabbelnachmittag. Gemeinsames und freies Spielen, sich kennenlernen, plaudern, lachen, Zvieri essen... und vieles mehr: All das bietet ein Nachmittag in der Krabbelgruppe. Die gemütlichen Stunden verbringen wir einmal im Monat jeweils am Dienstag im Schulhaus Buch.

Zeit: 14.15 Uhr – 15.45 Uhr

Kosten: 2.– pro Nachmittag

Die Daten geben wir in unserem Gruppenchat bekannt. Möchtest du auch dabei sein?

Ihr seid alle herzlich willkommen! Meldet euch bei

Sabrina Toppius (078 621 93 27) oder

Sandra Spiller (078 604 19 25)



Velos - Motos AG
STRASSER



E-Bike, E-MTB,
Fahrräder, Zubehör,
Bekleidung

Dorfstr.1 / Dietingen 8524 Uesslingen 052 746 14 70
www.strasser-motos.ch E-Mail: strasser-motos@bluewin.ch

Landfrauen Buch-Horben-Trüttlikon

Rückblick

Samichlaus

Traditionell zum 06. Dezember 2022 war der Samichlaus mit dem Schmutzli un-terwegs in Buch Horben und Trüttlikon. Gemeinsam haben sie die Kinder-
augen zum Leuchten gebracht.

Grüne Kosmetik

Dieser Kurs musste leider wegen zu wenig Zusagen abgesagt werden.

Thurgauer Landfrauentag

Am Mittwoch, 18. Januar 2023 trafen wir uns in der Stadtkirche Frauenfeld zum Thurgauer Landfrauentag. In der Kirche hörten wir unter anderem ein spannendes Referat von Frau Kunz «Einen zweiten Blick wagen». Neben dem Begrüssungswort von Frau Böhi-Zbinden erhielt

ten wir schöne musikalische Beiträge. Ge-
krönt wurde dieser Anlass mit einem
gemütlichen Zvieri unter den Landfrauen
Buch-Horben-Trüttlikon.

Aktuelles

Generalversammlung im Hirschen

Am Donnerstag, 16. März 2023 findet unsere Jahresversammlung im Restaurant Hirschen statt. Wir freuen uns, euch vorher zu einem Frühlings-Apéro im Freien zu begrüßen.

Neben dem obligatorischen Teil gibt es dieses Mal ein tolles Spiel (mit Preisen

zum gewinnen) und die 2. Vereinsheldin wird gekürt. Wir sind gespannt...

Ausblick

Mini-Trampolin Trainingsstunde

Bereits am Samstag, 25. März 2023 findet unser erster «Kurs» statt. Nadia Müller aus Stein am Rhein gestaltet uns eine tolle Mini-Trampolin-Trainingsstunde. Dabei wird unser Herzkreislaufsystem, die Koordination, das Gleichgewicht, die Beweglichkeit und unsere Muskulatur trainiert und gestärkt.

Wir freuen uns auf ein grossartiges 2023 mit Euch!

**Liebe Grüsse vom Landfrauenverein
Buch-Horben-Trüttlikon**



**Wir empfehlen uns
für sämtliche
Baumeisterarbeiten.**

Lenz Baugeschäft AG
Bajenackerstrasse 2
8524 Uesslingen
Telefon 052 746 14 58

GENIUS

Genius Media AG.
Ihre **Full-Service-
Druckerei** für die
Region Frauenfeld.

GENIUS MEDIA AG

Zürcherstrasse 180
8500 Frauenfeld
052 723 60 70

www.geniusmedia.ch



Chlaushöck der Jugi und Mädchenriege Uesslingen

Warm gekleidet und mit Lampe und Leuchtweste ausgerüstet, besammelten sich am Donnerstag, 8. Dezember 2022 um 17.45 Uhr rund 40 Kids der Jugi und Mädchenriege und ihre Leiter/innen bei der Turnhalle in Uesslingen.

Gespannt warteten die Kids auf die Anweisungen der Leiter/innen. In sechs Gruppen aufgeteilt absolvierten die Mädchen und Jungs einen «Postenlauf» im Dorf Uesslingen. Verschiedene Rätsel mussten gelöst werden. So erhielt jede Gruppe den Auftrag, an zwei verschiedenen Haustüren zu klingeln, ein Rätsel zu verlangen und dieses zu lösen. An dieser Stelle vielen Dank allen Familien, die mitgeholfen haben!

Nach dem zweiten Rätsel wurden die Kids mit Nüssli, Schöggeli und Guezli belohnt. Diese leckeren Sachen brachten anschliessend alle Gruppen zum Treffpunkt unterhalb des Weinkellers von Markus Frei.

Dort brannte bereits ein Feuer und eine kleine «Festwirtschaft» lud zu Punsch, Wienerli und Brot ein. Natürlich durften jetzt auch die Schöggeli, Guezli und Nüssli verschlungen werden.

Gegen 19.00 Uhr trafen doch tatsächlich auch der Schmutzli und der Samichlaus bei uns ein. Spannend, was die zwei das ganze Jahr über beobachtet haben?! Viel Lob erhielten die Uesslinger Jungturnerinnen und Jungturner! Die Rute liess der Schmutzli stecken und der Samichlaus hatte für alle ein Chlaussäckli dabei. Natürlich freuen sich auch die Leiterinnen und Leiter über solch folgsame und motivierte Kids!

Hoffentlich werden der Schmutzli und der Samichlaus uns auch im Jahr 2023 wieder besuchen und mit uns einen gemütlichen Abend verbringen.

Für das Leiterteam
Claudia Maier



Hallenjägerballturnier Mädchenriege Uesslingen

Liebe Powergirls und Blitzbälle

Am Sonntag, 13. November 2022 durften Orlando, Sina und ich mit euch nach Neukirch-Egnach ans Hallenjägerballturnier reisen. Die vergangenen drei Trainings habt ihr fleissig geübt! Ihr wart also gut vorbereitet und wir alle freuten uns auf diesen Anlass!

Leider musste sich jemand kurzfristig krankheitshalber abmelden. Blieben also 14 motivierte Girls übrig... Ihr Uesslingerinnen wart sogar mit zwei Teams am Start, den Powergirls (Uesslingen 2) und den Blitzbällen (Uesslingen 1).

Am Morgen kämpfte das Team Uesslingen 1 in fünf und das Team Uesslingen 2 in vier Gruppenspielen um gute Resultate. Ein Spiel dauerte 12 Minuten. Nach sechs Minuten wurden die Rollen Hasen/Jäger getauscht. Uesslingen 1 konnte zwei Spiele gewinnen, eines blieb unentschieden. Uesslingen 2 durfte sich ebenfalls über zwei Siege freuen.

Zwischen den Spielen blieb euch jeweils nur eine kurze Pause. Diese verbrachtet ihr am liebsten mit Orlando und Sina. In der Mittagspause gab es für euch alle einen feinen Hot Dog, ein Shorley, einen Apfel und ein Twix. Auch ihr hattet nach so viel Sport und Bewegung Heisshunger und wart froh, endlich eine längere Pause zu haben.

Am Nachmittag fanden dann zuerst die Kreuzspiele statt. Anschliessend musstet ihr noch einmal alle Energie für die Rangspiele sammeln. Ihr beide, Uesslingen 1 und Uesslingen 2, konntet euch nach den Gruppenspielen vom Morgen auf dem 3. Zwischenrang platzieren. Einfach super! Während je drei weiteren Spielen habt ihr um jeden Treffer gekämpft und seid den Bällen der Jäger flink ausgewichen. Tatsächlich musstet ihr das letzte Spiel gegeneinander antreten. Mit 9:7 konnte sich das Team Uesslingen 1 knapp durchsetzen.



Sina, Orlando und ich sind stolz auf euch! Mit den Rängen 5 (Uesslingen 1) und 6 (Uesslingen 2) konntet ihr euch nach nur drei Trainings im Mittelfeld platzieren (11 Teams insgesamt).

Wir sind überzeugt, dass Uesslingen noch mehr von euch Powergirls und Blitzbällen hören wird!

Vielen Dank, dass wir mit euch mitfeiern, mitlachen und mitjubeln durften!

**Liebe Grüsse von den mitgereisten
Leiter/innen
Sina, Orlando und Claudia**



Gangfischschiesen 2022



Coregonus macrophthalmus, der Gangfisch eben, ist eine typische Feldenart des Boden- und Untersees. So steht es in der Fachliteratur, die zurückgeht bis ins Jahr 1537, wo in einer Fischerordnung der Stadt Konstanz, in der das Auslegen der Gangfischnetze in der Laichzeit geregelt wird.

Weit über das Bodensee-Gebiet hinaus wurde zur Winterszeit der dreijährige Gangfisch geräuchert in alle Lande als «Häring des Bodensees» versandt.

Und nun fand ihm zu Ehren das 76. Gangfischschiesen statt.

An diesem Anlass stehen jedoch keine Schützen in der Reihe am Ufer des Untersees und schießen ins Wasser, nein, mit nichten, leicht erhoben am Hang in einem kleinen Täli über Ermatingen steht eine spezielle Anlage der Schützen Ermatingen.

Auf 50 Meter gilt es, stehend und zeitlich begrenzt, eine sichtbare Mannscheibe zu treffen.

Das klingt zwar einfach, auf 50 Meter könnte man sagen, ist ja Bubi, aber oha, das Wetter, ob Schnee oder Regen, sengende Sonne (zwar eher selten im Dezember) oder ein klirrend kalter Eiswind aus dem fernen Norden. Der vor Anspannung trunkene Schütze sieht sich diesen Naturgewalten schutzlos ausgesetzt, wohl gemerkt das macht er freiwillig, nur für Ruhm und Ehre.

Stehend schießen ist für mich ein Ding der Unmöglichkeit. Treffe ich liegend ab und zu doch recht passabel die Mitte der Scheibe, gelingt mir das beim stehend schießen nur durch reinen Zufall. Das bedeutet aber für mich, dass ich sehr viel Freude am schießen haben und das Rahmenprogramm bei solchen schießen sensationell sein muss, dass ich mich den mitleidigen Blicken nach dem schießen seit Jahren immer wieder aussetze. Da sind schon Resultate von 10 – 30 Punkte (bei 50 möglichen) oder 30 – 50 Punkte (bei 100 möglichen) zustande gekommen.



Doch hoch erhobenen Hauptes stelle ich mich dem, bekenne, dass ich da halt einfach nicht so stark bin, und dabei sein für mich viel wichtiger ist, als gewinnen. Ja das stimme, sagen diejenigen mit 90, 91, 95 Punkten, dabei sein ist das Wichtigste. Die haben gut lachen, denn irgendwo, tief in meinem Inneren, schlummert er, der Ehrgeiz, auch einmal einen Plämpel von so einem schießen mit nach Hause nehmen zu können. Und eben dieser Ehrgeiz hat mich veranlasst, ganz alleine, wenn es dunkel ist, im Keller mit dem Luftgewehr zu trainieren, bis das Auge tränt und der Abzugsfinger blutet. Kiloweise Blei habe ich quer durch die Garage gejagt bis ins Ziel, einer Zielscheibe in Miniaturausgabe mit Kugelfang. Nun, am Tag der Entscheidung, will ich dem Gangfisch zeigen, wo der Bartli den Most holt, ab jetzt ist es eine persönliche Sache.

Ich stelle mich mit meinen Kameraden in die Reihe, das Gewehr wird kontrolliert und wir werden zum Einstellen am schießplatz gebeten. Dort heisst es, zwei Schuss laden, entschleunigen, anschlagen und Feuer. Zwei Probeschüsse sind



getan, sichern, und warten bis das Resultat gezeigt wird, von Hand. 9 und 10 heisst es bei meiner Scheibe. Ja leck mich in der Täschi! Meines Wissens hatte ich hier noch nie ein Zäni geschossen. Mal schauen, wie es weiter geht in dieser Geschichte. Es folgen zwei mal fünf Schuss in Serie geschossen, und immer nach fünf Schuss wird gezeigt. Ich fühle mich wie Wilhelm Tell, vor mir Walterli mit dem Apfel auf dem Kopf, will sagen, es läuft super und ich fühle mich gut bis zum fünften Schuss in der ersten Passe. Beim Zielen mit meinem alten Karabiner findet mein Auge wohl die Kimme, aber das Korn ist mir abhandengekommen und die Zeit läuft. Augen zu und Peng. Beim Zeigen zeigt es sich, 10, 10, 10, 10, o. Jä nu, zweite Passe, 10, 10, 9, 8, 7. Das ergibt eine Punktzahl von 84, hätte sich das Korn an meinem edlen Holzprügel noch rechtzeitig gezeigt, hätte ich die Chance auf eine Punktzahl von 94 gehabt.

Aber eben, hätte, hätte Fahrradpedale oder so. Nichtsdestotrotz bin ich stolz mit einer bislang nie geahnten Punktzahl das Gangfischschieszen 2022 bestritten zu haben. Die entbehrungsreichen Nächte in der Garage mit meinem Luftwehrli haben sich gelohnt und ich werde es weiterführen, mein geheimes Training, auf das ich bald einmal neben dem leckeren, geräucherten Fisch einen Plämpel mit nachhause nehmen kann. Auf das 2023!

Thomas Quenson

«Am Morge am zwei» Abendunterhaltung Männerchor Buch b. Frauenfeld

Nach zwei Jahren Pausen findet sie wieder statt. Sänger und Schauspieler freuen sich riesig, Ihnen wieder eine tolle Abendunterhaltung bieten zu können.

«Am Morge am zwei» – das verheisst vieles: Gesang mit internationalen und nationalen Hits, ein packendes Theater, welches vor Spass und Slapstick sprüht,

eine tolle Tombola mit Preisen, die man sich auch wünscht, Tanz bis zum Umfallen mit dem Duo Herby & Lothar und nicht vergessen: Barbetrieb mit DJ Urs. Wer meint, er müsse den ganzen Abend auf dem Trockenen sitzen, hat nicht mit dem Männerchor Buch gerechnet: auf Wunsch werden die Gäste von «Nez rouge» nach Hause gebracht.

Der Männerchor Buch b. Frauenfeld freut sich, Sie an seiner Abendunterhaltung begrüßen zu können im ehemaligen Schulhaus, Samstag, 11. Februar 2023 um 13.30 Uhr und 20.00 Uhr, Mittwoch, 15., Freitag, 17. und Samstag 18. Februar jeweils um 20.00 Uhr. Selbstverständlich sind die Türen bereits ab 18.30 Uhr geöffnet, damit alle Gäste in Ruhe zu Abend essen können.

Reservation unbedingt erforderlich unter 079 420 79 50 / 10 – 18 Uhr

Männerchor Buch
René Aebi, Dirigent

Wir suchen dich!



Möchtest du bei einer Vereinsübung dabei sein? Jetzt unverbindlich schnuppern.

Der Samariterverein Seebachtal Hüttwilen wurde vor über 75 Jahren gegründet und leistet heute mit seinen knapp 20 Mitgliedern Sanitätsdienste an Veranstaltungen, vermittelt der Bevölkerung Erste-Hilfe-Wissen in Kursen und organisiert Blutspendeaktionen.

Als Vereinsmitglied:

- würdest du an den Montagsübungen teilnehmen
- kannst du im Sanitätsdienst bei Veranstaltungen mitarbeiten
- darfst du bei Blutspendeaktionen mitwirken
- geniest du Aus- und Weiterbildungen sowie Geselligkeit



Einmal im Monat vermitteln uns unsere ausgebildeten Samariterlehrerinnen das nötige Wissen, um Erste Hilfe zu leisten. Unsere Übungen finden jeweils an einem Montagabend pro Monat in Hüttwilen statt.

Interesse?

Haben wir deine Neugierde geweckt oder hast du Fragen?

Unsere Vereinspräsidentin, Helene Ruoss, freut sich auf deine Kontaktaufnahme:

079 574 60 03
praesident@samariterverein-huettwilen.ch
www.samariterverein-huettwilen.ch

Jeden Samstag
von 7 – 13 Uhr

Gratis Autowäsche

für unsere
Service-Kunden

Auto Mörsburg AG
Römerstrasse 9
8545 Rickenbach Sulz
www.auto-moersburg.ch

Auto mörsburg AG

Über **100**
PW und Nutz-
fahrzeuge von
CHF 5000 bis
CHF 30000

Seriöser Ankauf
und Verkauf

Auto Mörsburg AG
Römerstrasse 9
8545 Rickenbach Sulz
www.auto-moersburg.ch

Uesslinger Nachrichten (Ausdruck aus der Dorfchronik Uesslingen)

Das Fürsorgewesen

Zu den Aufgaben der Gemeinde, damals noch mit Unterstützung durch die Kirche, gehörte auch das Fürsorgewesen. Man muss sich dabei vor Augen halten, dass früher Armut nichts Aussergewöhnliches war und es in jedem Dorf einige Personen gab, die auf Unterstützung angewiesen waren. Anscheinend gab es sogar ein Armenhaus in Oberwyden, denn einem Protokolleintrag vom 13. Juli 1849 entnehmen wir, dass dieses Gebäude abbrannte und die Armen vorübergehend bei Bürgern untergebracht wurden. Gemäss Protokoll vom 24. Januar 1832 wurde den Armen immer am ersten Samstag im Monat ein Geldbetrag ausbezahlt. Almosenempfänger waren damals sechs Personen, nämlich:

Jakob Dikenmann
 Barthli Hasenfratzen
 seel. Witwe v. Dietingen
 Ulrich Sauter, Schneggenfanger
 Regina Hasenfratz
 Johannes Lenz, Messmerli
 Margaretha Huber v. Iselisberg

Neben finanzieller Unterstützung erhielten die Bedürftigen auch Nahrungsmittel wie «Mehl, Erdäpfel und Schmalz». Im Jahre 1847 stieg die Anzahl der Almosenempfänger auf 28 an, was für die Gemeinde eine zusätzliche Belastung darstellte. Deshalb half auch der Kanton mit Verkauf von billigem Weizen bei der Unterstützung der Bedürftigen mit.

Neben der Armenfürsorge hatte sich die Gemeinde aber auch immer mit Waisenkindern, entmündigten Personen usw. zu befassen. Vielfach wurden diese einer Familie übergeben, die ihrerseits dadurch

ihren Lebensunterhalt verbessern konnte. So scheinen im Haushalt von Josef Lenz, Schuster, gleich mehrere solcher, von der Fürsorge unterstützter, Personen gelebt zu haben. «Ist die Eva Debrunnerin dem Josef Lenz, Schuster älter, übergeben oder überlassen worden und muss sie laut Versprechen des Joseph Lenz Schuster so lange sie lebt im Haus haben und Ihr alle nöthige Abwart thun und Pflegen in kranken Tagen so lang sie lebte mit dem Beding dass er alle Jahre vom 1. Tag May 1831 an gerechnet für Hauszins und Licht so er ihr anschaffen muss an die Gemeinde zu fordern hatte 10 Gulden und nach Absterben der Eva, was sie hinterlässt alles sein Eigenthum solle seyn» (Protokoll vom 26.3.1831). «Wegen Margaretha Huber hat der Josef Lenz, Schuster von Uesslingen versprochen, für ein Jahr in sein Haus aufzunehmen für 9 Gulden Hauszins und ein Wagen mit Holz und Gemeindwerck frey. Darbey er sich aber verpflichtet hat im Fall diese Person Abwart nöthig hätte er dieses zu thun versprochen hat, die Pflege und Abwart zu übernehmen jedoch mit dem Beding, dass wenn diese Person innert dem Jahr sterben sollte, alles dasjenige was sie hinterlässt sein eigen sein solle» (Protokoll vom 15.2.1832).

Entscheide fällt man auch betreffend Heiratsangelegenheiten von Bürgern. «Wegen Jakob Hasenfratz, Schneider von Uesslingen dato sesshaft in Frauenfeld, in betreff seiner Hochzeit, erkennt mit 63 Stimmen, er könne Hochzeit machen, sobald er denen zwei unehelichen Kindern wo er sich als Vater anerkennen thut, eine Heimat anweisen kann» (Protokoll vom 24.10.1833). Daneben kümmerte sich die Gemeinde auch um das sittliche Wohl der Bevölkerung. «Dato wurde beschlossen, dass der Johannes Lenz auf dem Buk zu Dietingen, den Kauf mit der Veronika Suter, wegen seines Bruders Häusli wiederum aufheben solle, weil man in Sorge stehe, dass daselbst allerley schlechtes Gesindel seinen Unterschlupf finden und die Nachbarn und Gemeinde in Unan-

nehmlichkeiten und Schaden versetzt werden könnten» (Protokoll vom 20.9.1819). «Wegen Rudolf Huber auf Berg, welcher der Gemeinde mit 3 Kindern lästig ist und bei der Gemeinde um Bewilligung nachsuchte sich mit einer gewissen Anna Leutenegger von Wezikon zu verhehlichen. Ist seines Begehrens abgewiesen und zugleich beschlossen, dass derselbe durch die competente Behörde durch die öffentlichen Blätter solle bekannt gemacht um Weibspersonen vor dem Umgang mit Huber zu warnen» (Protokoll vom 4.1.1842).

Sofort einverstanden schien man mit folgendem Begehren vom 7. März 1855 gewesen zu sein: «Jakob Huber, Maurer, von Dietingen gegenwärtig in der Strafanstalt Zürich stellt das Begehren, nach Amerika auszuwandern. Er bittet gleichzeitig um frühere Entlassung aus der Strafanstalt und Fr. 250.- für Kleider und Reisekosten. Die Gemeinde entspricht diesem Gesuch und bezieht bei den Huberschen Verwandten das gewünschte Geld.»

Budgetberatung Januarloch – Eine Budgetberatung kann helfen

Nach den kostspieligen Festtagen und allen zu zahlenden Rechnungen per Ende Jahr fallen viele schon Anfang Jahr geldmässig ins Januarloch. Dies muss nicht sein! Mit einem erstellten Budget kann ein Januarloch, weitere finanzielle

Engpässe unter dem Jahr und im schlimmsten Fall die Schuldenfalle präventiv verhindert werden. Das Thema proaktiv anzugehen und nicht aufzuschieben bringt Klarheit, Entspannung und damit viel Lebensqualität. Was passt besser als eine Umsetzung zu Beginn eines neuen Jahres konkret anzugehen?

Eine Budgetberatung hilft für eine verantwortungsbewusste und selbstbestimmte Finanzkompetenz.

Weitere Informationen und Kontakt unter:

www.caritas-thurgau.ch
thurgau@caritas.ch
071 626 11 86

Caritas Thurgau Budgetberatung

Dreispietzgarage AG

Ihr SUBARU - Spezialist seit 1979

Frauenfelderstr. 179, 8524 Uesslingen
052/746'13'80, dreispitzgarage.ch



Outback:
4x4 mit Boxermotor

Forester:
4x4 Hybrid

Solterra:
4x4 100% elektrisch



SUBARU

Wir setzen auf die Zukunft.
Zurzeit absolvieren sechs Lernende eine handwerkliche, anspruchsvolle und lehrreiche Ausbildung als Schreiner/in EFZ in unserem Betrieb.

Wägeli

QUALITÄT IN HOLZ

Otto Wägeli AG
Bau- und Möbelschreinerei
8524 Iselisberg-Uesslingen
info@waegeli.ch
www.waegeli.ch
052 744 50 00



**«Bilden die Profis»
von morgen aus**

Ihr Partner für
Innenausbau • Umbau • Küchen • Bäder • Möbel

Die persönliche Lebensspur graben

Robert* sagt von sich, dass er trotz seiner erfüllenden Arbeit eigentlich immer alleine ist. Darum hat er sich auf die Suche gemacht, um Menschen zu treffen, die seine herausfordernde Lebensthematik auch kennen. Robert sagt: «Menschen, die Soziale Ängstlichkeit im Leben kennen, tun sich schwer, soziale Kontakte einzugehen. Ich möchte gerne mit Menschen zusammenkommen, aber für mich ist es eine grosse Hürde, mich mit anderen zu treffen. Ich habe Angst, habe Schweissanfälle und werde rot im Gesicht. Das ist so unangenehm und dann kann ich erst recht nicht mehr.» Es braucht viel Energie und Überwindung, sowie Strategien, die unterstützen. Dennoch fühlen sich diese Menschen oft nicht verstanden. Und es ist für sie anstrengend, eine persönliche Lebensspur zu graben. Die Thematik soziale Ängste ist so trotz unseren technischen Möglichkeiten ein verbreitetes Thema. Hemmungen, erheblicher Energieaufwand für eine Kontaktaufnahme, die Frage: was denkt der andere von mir oder Fluchtgedanken in Kontaktsituationen sind Riesenhürden. Deshalb werden soziale Kontakte vermieden und Einsamkeit ist die Folge. «Ich muss immer wieder mit grosser Anstrengung meine Angst überwinden, auf andere zuzugehen,» sagt Robert. «Und gerade jetzt in dieser Jahreszeit wünschte ich mir Zugehörigkeit.»

Gemeinschaftliche Selbsthilfe ermöglicht Menschen mit verschiedenen Themen einen Austausch unter Gleichgesinnten. Sich sofort verstanden zu fühlen, weil jeder die gleiche Beeinträchtigung, Krankheit oder soziale Problematik hat, ist für viele sehr erleichternd und wohltuend.

Selbsthilfe Thurgau leistet mit den Beratungen und Gruppenvermittlungen einen Beitrag, dass Gesundheit und Wohlbefinden für alle möglich sind. «Damit eine persönliche Lebensspur gegraben werden kann und so diese Welt ein wenig heller und wärmer und menschlicher wird.»

(Zitat nach Anselm Grün)

Gruppen mit ähnlicher Thematik:
Depression, Burnout, Angst & Panik

Weitere Gruppen unter
www.selbsthilfe-tg.ch

* Name geändert

Bei genügend Platz gerne auch die Gruppen auflisten:

Gruppen nehmen neue Teilnehmende auf:

- Hochsensibilität
- Soziale Ängstlichkeit
- Teenie Mütter
- Angst & Panik
- Mobbing (virtuell)
- Bipolar
- Chronische Schmerzen
- Co-Abhängigkeit
- Atemnot / Atemwegserkrankungen
- MS-Angehörige

Gruppe in Gründung:

- Burnout
- Tinnitus (auch mit Langzeiterfahrung)
- Indirekt Betroffene von Menschen mit Narzissmus, virtuell
- Prostata Thurgau
- Angehörige von Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung, vask, Kreuzlingen
- Allergien bei Kindern
- Papillon Thurgau (Trauer um ein Baby)
- Arbeitslos 55+
- NA Thurgau

Selbsthilfe Thurgau

Regina Pauli | Stellenleiterin
Marktstrasse 26
8570 Weinfelden
Tel. 071 620 10 00
www.selbsthilfe-tg.ch

Gemeinschaftliche Selbsthilfegruppen sind beste Unterstützung auf dem eigenen Genesungsweg.

«Ich bin nicht allein, andere kennen mein Thema aus eigener Erfahrung»

Bestehende Selbsthilfegruppen:

- Chronische Schmerzen
- Soziale Ängstlichkeit
- Angst und Panik
- Mobbing (virtuell)
- Eltern drogenabhängiger Kinder (jedes Alter)
- Papillon Thurgau
- Atemnot
- Depression
- Narzissmus

Gruppen im Aufbau:

- Burnout
- Thema rund um Prostata
- Angehörige von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen (Kreuzlingen)
- Arbeitslos 55+
- Thema Alcohol
- Eltern von Kindern mit Allergien

Sie finden weitere Themen auf unserer Webseite:
www.selbsthilfe-tg.ch

Information, Vermittlung und Beratung:

Telefon 071 620 10 00
info@selbsthilfe-tg.ch



Wir erstellen für Sie Ihre Steuererklärung

Sie sind älter als 60 Jahre, wohnen im Thurgau und suchen einen vertrauensvollen Partner? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir kennen Ihre Bedürfnisse und verfügen über langjährige Erfahrung. Ihre unverbindliche Kontaktaufnahme freut uns.

Pro Senectute Thurgau

Rathausstrasse 17, 8570 Weinfelden, Telefon 071 626 10 86

www.tg.prosenectute.ch, info@tg.prosenectute.ch

Verdankung der Herbstsammlung 2022

Pro Senectute Thurgau sagt Danke

Die Bevölkerung von Uesslingen-Buch hat sich an der Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau mit grosszügigen Spenden beteiligt und damit ihre Solidarität mit älteren Menschen zum Ausdruck gebracht.

Die Erträge der Herbstsammlung leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Eigenständigkeit älterer Menschen. Mit ihnen wird seit vielen Jahren das **unentgeltliche Beratungsangebot** für ältere Menschen und ihre Angehörigen finanziert. In sieben regionalen Beratungsstellen erhalten diese in schwierigen Lebenssituationen unkompliziert **Hilfe und Unterstützung**, um ihre Probleme nachhaltig zu bewältigen und ihre Eigenständigkeit zu erhalten. **Dieses Beratungsangebot ist nur dank den grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung dauerhaft möglich.**

Ein grosser Dank geht auch an die fleissigen Sammlerinnen.

Pro Senectute Thurgau

Gabi Quenson und Romy Stillhard,
Ortsvertretungen Uesslingen und
Buch b. Frauenfeld



**ELEKTRO
PHOTOVOLTAIK
E-MOBILITÄT
24 Stunden Service**

ELEKTRO TELEKOM
Schlatter

CH-8524 UESSLINGEN
Tel 052 744 50 50
www.schlatter-elektro.ch



Stieger

Markus Stieger AG
Dorfstrasse 40
8532 Warth

052 747 21 21
www.stieger-ag.ch

Mittagstisch PRO SENECTUTE Uesslingen-Buch

Zeit: ab 11.30 Uhr

Freitag 3. März 2023	Restaurant Hirschen, Buch 052 746 14 28	Suppe oder Salat Riz Casimir mit Früchtegarnitur	Fr. 18.—
Freitag 14. April 2023	Restaurant Aussicht 052 746 10 90	Salat, Spaghetti mit 2 verschiedenen Saucen	Fr. 18.—
Freitag 5. Mai 2023	Restaurant Frohsinn, Uesslingen 052 746 11 10	Suppe oder Salat Hackbraten, Polenta und Gemüse	Fr. 18.—
Freitag 2. Juni 2023	Restaurant Traube, Dietingen 052 746 11 50	Suppe oder Salat Fischknusperli mit Salzkartoffeln und Gemüse	Fr. 18.—

Wir freuen uns auf das gemütliche Zusammensein und auf Eure Anmeldung, bitte jeweils bis Donnerstag (Rest. Engel bis Dienstag) direkt im Restaurant. Bei Bedarf steht ein Fahrdienst zur Verfügung.

kurz ag

Ellikon · Neftenbach · Sirnach
Telefon 052 315 21 11


Fassaden-Renovationen

_bytecom
it solutions + support

IHR IT-SUPPORT MIT WEITBLICK

IT-Infrastruktur / Support vor Ort / Unterhalt / Reparatur
Security / Soft- und Hardware Lösungen / klare Preise
schnelle Reaktionszeit / persönliche Beratung

+41 (0)52 721 24 23



bytecom gmbh, juchstrasse 44, 8500 frauenfeld CH



info@bytecom.ch



www.bytecom.ch

Impressum

Auflage

570 Exemplare

Redaktion

Politische Gemeinde
Schaffhauserstrasse 12
8524 Uesslingen
redaktion@uesslingen-buch.ch

Titelbild

iStock/Simon Skafar

Layout

iD visuelle Kommunikation GmbH
Kurzfeldstrasse 1
8500 Frauenfeld
www.id-kommunikation.ch

Druck & Ausrüstung

Genius Media AG
Zürcherstrasse 180
8500 Frauenfeld
www.geniusmedia.ch

Redaktionsschluss

Freitag, 14.04.2023, 12.00 Uhr

Beiträge die später eingehen, können nicht berücksichtigt werden. Beiträge per E-Mail als Worddokument. Bitte Fotos separat als .jpg mitsenden. Adressänderungen nimmt die Gemeindeverwaltung entgegen.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Uesslingen-Buch

MO

14:00 Uhr – 17:00 Uhr

DI – MI

08:30 Uhr – 11:30 Uhr
14:00 Uhr – 17:00 Uhr

DO

08:30 Uhr – 11:30 Uhr
14:00 Uhr – 18:00 Uhr

FR

08.00 – 11.30 Uhr
